

Wenn dir richtige
Wartung und Pflege lange
Zufriedenheit garantiert.

GANZ SCHÖN JOSKO

DEIN SERVICEPASS

Wichtige Hinweise zur Garantie,
Wartung und Pflege

Ausgabe Deutschland

[josko.com](https://www.josko.com)   

josko 
FENSTER & TÜREN

INHALTSVERZEICHNIS

1. Die Josko komplett Mehrwert-Serviceleistungen	4
2. Produkthaftung und Warnhinweise	15
3. Hinweise zum Baukörperanschluss.....	20
3.1 Allgemeine Infos zur Montage	20
3.2 Außenanschluss.....	11
3.3 Außenfensterbankanschluss	21
3.4 Äußerer Anschluss bodennaher Elemente.....	23
4. Hinweise für die Nutzung und Pflege	24
4.1 Reinigung und Pflege von Holzoberflächen.....	24
4.2 Kontrolle der witterungsseitigen Abdichtung.....	25
4.3 Reinigung und Pflege von Kunststoffobeflächen	26
4.4 Reinigung und Pflege von Alu-Oberflächen.....	26
4.5 Reinigung von Glasoberflächen.....	26
4.6 Pflege von Edelstahloberflächen	27
4.7 Einstellen, Wartung und Pflege der Fenster- und Türbeschläge	27
4.8 Fehlbedienung Dreh-/Kipp-Flügel.....	28
4.9 Bedienungsanleitung KippFENSTER mit Komfortreinigung	29
4.10 Ein- und aushängen des vollverdeckten Fensterbeschlages.....	31
4.11 Pflege von Schließzylindern	33
4.12 Einstellen der Türbeschläge	33
4.13 Rollläden	36
4.14 Außenraffstore.....	37
4.15 Klappläden.....	38
4.16 Insektenschutz	38
4.17 Tauwasserbildung an raumseitigen Glasoberflächen.....	38
4.18 Tauwasserbildung an witterungsseitigen Glasoberflächen.....	39
4.19 Hinweise betreffend Dichtheit von Gebäuden	40
5. Bestellung von Reinigungs- und Pflegemitteln.....	41

Jedes Josko Fenster und jede Josko Haustüre besitzt ein Etikett, aus dem die Auftrags- und Positionsnummer ersichtlich sind. Sie finden dieses Etikett bei geöffnetem Element auf dem Beschlag aufgeklebt ca. in Griffhöhe. Bitte halten Sie bei Rückfragen stets diese Auftrags- und Positionsnummer bereit bzw. führen Sie diese im Schriftverkehr immer an.



TIPP

1. Die Joskomplett Mehrwert-Services

Josko versteht sich nicht nur als reiner Hersteller von schönen und hochwertigen Fenster und Türen, sondern als Gesamtlösungsanbieter mit den darauf abgestimmten Services. Da alles aus einer Hand kommt, ist auch die erforderliche Kompetenz und das Know-how der Menschen dahinter als ganzheitlich betrachteter Qualitätskreis sichergestellt.



1.1 DIE JOSKOMPLETT SERVICEPAKETE

Die Leistungen des Joskomplett Paket STANDARD sind für private Endverbraucher kostenlos inkludiert. Mit den **kostenpflichtigen** Joskomplett PLUS oder PREMIUM erhältst du je nach Paket weitere Serviceleistungen und eine verlängerte Garantiedauer.

Detaillierte Informationen zu den Bedingungen der Joskomplett Pakete können den nächsten Seiten entnommen werden.

VORTEILE JOSKOMPLETT SERVICEPAKETE	Joskomplett STANDARD	Joskomplett PLUS	Joskomplett PREMIUM
EXPERTENBERATUNG UND PROJEKTBEGLEITUNG	✓	✓	✓
GARANTIE AUF MONTAGEZUFRIEDENHEIT	✓	✓	✓
ANZAHLUNGSGARANTIE	✓	✓	✓
PRODUKTGARANTIE: 10 JAHRE FÜR			
▪ Oberflächen			
▪ Tauwasserbildung zwischen den Scheiben bei Isolierglas	✓	✓	✓
▪ Mechanische Konstruktion			
ERWEITERTE GARANTIE: 10 JAHRE FÜR			
▪ Beschläge	–	–	✓
▪ Elektronische Bauteile			
ERSTEINSTELLSERVICE	–	✓	✓
REGELMÄSSIGER WARTUNGSSERVICE	–	–	✓



EXPERTENBERATUNG UND PROJEKTBEGLEITUNG

Wir inspirieren als Wohnratgeber, überzeugen mit unserem Gefühl für Ästhetik und Design und geben in der Planungsphase wertvolle Inputs zur Alltagstauglichkeit. Selbstverständlich individuell auf Basis deiner Ideen und Vorstellungen und dafür nehmen wir uns ausreichend Zeit. Darüber hinaus übernehmen wir auf Wunsch die technische Koordination hin zu Architekten, Baumeistern und anderen Gewerken.



ANZAHLUNGSGARANTIE

Damit ist dein Geld doppelt sicher, denn du kannst nicht nur auf die Stabilität des Familienunternehmens vertrauen, sondern zusätzlich auf die Sicherheit einer großen österreichischen Bank.



HERSTELLERGARANTIE AUF MONTAGEZUFRIEDENHEIT

Mit dieser einzigartigen Garantie auf die Montagequalität stehen wir als Hersteller dafür ein, dass unsere Partner zu deiner vollen Zufriedenheit arbeiten. Im Falle eines Mangels stehen wir sofort zur Seite.



ERSTEINSTELLSERVICE (NUR BEI JOSKOMPLETT PLUS UND PREMIUM)

Die Beschläge der Fenster und Türen leisten täglich Schwerstarbeit, indem beim Öffnen und Schließen ein hohes Gewicht auf die Drehpunkte wirkt. Daher vergönnen wir deinen Premiumprodukten nach der Montage rund um den Einzugstermin noch einen Ersteinstellservice, damit auch jedes Element optimal sitzt.



REGELMÄSSIGER WARTUNGSSERVICE MIT ERWEITERTER PRODUKTGARANTIE (NUR BEI JOSKOMPLETT PREMIUM)

Fenster und Türen sind Investitionen für Jahrzehnte. Tag für Tag werden sie geöffnet und geschlossen. Damit sie optimal eingestellt und lange funktionsfähig bleiben, führen wir in den ersten Jahren regelmäßige Wartungsservices durch. Die Garantie auf Beschläge und elektronische Bauteile verlängert sich dadurch auf bis zu 10 Jahre.

DIE BEDINGUNGEN DER JOSKOMPLETT GARANTIE AUF MONTAGEZUFRIEDENHEIT

1. GELTUNGSBEREICH DER JOSKOMPLETT MONTAGEZUFRIEDENHEITSGARANTIE

Diese Garantie gilt nur für Josko-Produkte, die von einem Verbraucher im Sinne des § 1 Abs. 1 Z. 2 KSchG bzw. § 13 BGB (Kunde) für sein Bauvorhaben in Österreich oder Deutschland erworben und dort in der Folge auch montiert wurden.

2. DAUER DER JOSKOMPLETT MONTAGEZUFRIEDENHEITSGARANTIE

Die Laufzeit dieser Garantie beträgt zwölf Monate („Garantiezeit“). Die Garantiezeit beginnt mit Ablauf des Tages, welcher dem auf der Rechnung für das betroffene Josko-Produkt ausgewiesenen Rechnungsdatum entspricht.

3. VORAUSSETZUNGEN DER JOSKOMPLETT MONTAGEZUFRIEDENHEITSGARANTIE

Das Josko-Produkt wurde vom Kunden aufgrund eines schriftlich geschlossenen Vertrages direkt von Josko oder von einem zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses offiziellen Josko-Vertriebspartner (Liste jeweils aktuell abrufbar auf <https://www.josko.at/de/josko-in-ihrer-naehe/>) erworben und vollständig bezahlt. Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch Vorlage der entsprechenden Rechnung und eines schriftlichen Zahlungsbelegs nach.

Die Montage des Josko-Produkts wurde aufgrund eines in Textform geschlossenen Vertrages bei einem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses offiziellen Josko-Vertriebspartner oder Josko-Montagepartner (als solcher erkennbar an dem Original Josko-Montagepartner-Logo) nach den jeweils aktuell einschlägigen technischen Montagevorschriften in Auftrag gegeben, durch diesen durchgeführt und abgerechnet. Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch Vorlage des Montagevertrages und eines Abnahme(verhandlungs)protokolls (ggf. mit Mängelauflistung) nach.

Die Montage erfolgte mangelhaft und der mit der Montage befasste Josko-Vertriebspartner oder Josko-Montagepartner wurde vom Kunden in Textform zur Verbesserung/Nachbesserung aufgefordert. Diese Verbesserung/Nachbesserung ist – nach dem 3. Verbesserungs-/Nachbesserungsversuch – fehlgeschlagen. Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch die Vorlage der entsprechenden Aufforderungsschreiben/Nachbesserungsverlangen an den mit der Montage befassten Josko-Vertriebspartner oder Josko-Montagepartner nach.

4. FOLGENDE LEISTUNGEN KÖNNEN IM RAHMEN DER JOSKOMPLETT MONTAGEZUFRIEDENHEITSGARANTIE IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN:

Weist der Kunde die vorstehenden Voraussetzungen der Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie für ein Josko-Produkt innerhalb der Garantiezeit gegenüber Josko nach („Garantiefall“), hat der Kunde insoweit Anspruch auf eine fachgerechte Montage des betroffenen Josko-Produkts durch Josko nach den folgenden Maßgaben:

- » Josko ist für die Prüfung und Abwicklung von Garantiefällen allein zuständig.
- » Josko beseitigt tatsächlich bestehende Montagemän-

gel ausschließlich durch Verbesserungs-/Nachbesserungsarbeiten an der eigentlichen Montageleistung. Josko stellt im Rahmen der Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie kein neues Werk her, insbesondere schuldet Josko weder Austausch/Ersatz- oder Neulieferung des montierten Josko-Produkts noch Preisminderung oder Wandlung/Rückabwicklung.

- » Josko führt die vorbezeichneten Verbesserungs-/Nachbesserungsarbeiten auf eigene Kosten nach eigenem Ermessen und im Bedarfsfall in Kooperation mit dem ursprünglich zur Montage beauftragten Unternehmen durch.
- » Josko muss die vorbezeichneten Verbesserungs-/Nachbesserungsarbeiten insoweit ausführen, als diese technisch und mit verhältnismäßigen Kosten möglich und Josko zumutbar sind, jedoch nicht darüber hinaus.

5. WEITERGEHENDE RECHTE UND ANSPRÜCHE DES KUNDEN GEGEN JOSKO IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM GARANTIEFALL BESTEHEN NICHT UND WERDEN DURCH DIE JOSKOMPLETT MONTAGEZUFRIEDENHEITSGARANTIE AUCH NICHT BEGRÜNDET.

Insbesondere bestehen aufgrund der Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie keine Ansprüche des Kunden gegen Josko auf:

- » Neu-/Ersatzlieferung des Josko-Produkts.
- » Wandlung/ Rückabwicklung des Kaufvertrages bzgl. des Josko-Produkts.
- » Preisminderung (Herabsetzung des Kaufpreises für das Josko-Produkt).
- » Schadensersatz jedweder Art oder Ersatz von jedweden Aufwendungen.

Nicht von der Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie gedeckt sind insbesondere folgende Schäden:

- » Folgeschäden:
 - Ein Schaden am montierten Josko-Produkt oder einem anderen Bauteil, der durch den Garantiefall verursacht wurde.
 - Ein Schaden am montierten Josko-Produkt oder an der eigentlichen Montageleistung, der durch einen Schaden an einem anderen, nicht im Zusammenhang mit einem Garantiefall stehenden Bauteil verursacht wurde.
 - Kosten für Test-, Mess- und Einstellarbeiten, soweit sie nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Garantiefall anfallen.
 - Kosten für Schutzmaßnahmen am Josko-Produkt oder einem anderen Bauteil im Zusammenhang mit der Abwicklung des Garantiefalles.
 - Sonstige Folgeschäden im Zusammenhang mit dem Garantiefall.

- » Durch höhere Gewalt (wie z.B. Sturm, Hagel, Blitzschlag, Erdbeben, Überschwemmung, Brand, etc.) entstandene Schäden.
- » Durch Fremdeinwirkung (wie z.B. durch Fehlgebrauch oder mut- oder böswillige Handlungen) oder vorsätzliches bzw. fahrlässiges Verhalten entstandene Schäden.
- » Durch Unfall, d.h. ein unmittelbares von außen mit mechanischer Gewalt plötzlich einwirkendes Ereignis, entstandene Schäden.
- » Durch technische Veränderungen am Josko-Produkt oder der eigentlichen Montageleistung entstandene Schäden.

DIE BEDINGUNGEN DER JOSKOMPLETT STANDARD PRODUKTGARANTIE

- » Durch Nichteinhaltung der vorgesehenen Wartungsintervalle oder durch fehlerhafte Durchführung der Wartung entstandene Schäden
- » Durch Nichteinhaltung der Hinweise in der Beschreibung und Gebrauchsanleitung zum Josko-Produkt entstandene Schäden.

Die Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie stellt eine freiwillige Leistungs zugesage von Josko bei Eintritt der beschriebenen Voraussetzungen dar. Josko erbringt Leistungen aus der Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie bei Ausfall oder Untauglichkeit der Montageleistungen, die aufgrund eines gesonderten schriftlichen Werkvertrages zwischen dem Kunden und dem Josko-Vertriebspartner oder Josko-Montagepartner erbracht wurden. Die Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie lässt die vertraglichen und gesetzlichen Gewährleistungs- und Schadenersatzrechte des Kunden gegen den zur Montage verpflichteten Josko-Vertriebspartner oder Josko-Montagepartner selbstverständlich unberührt und schränkt diese in keiner Weise ein.

Von dieser Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie ebenso unberührt bleiben etwaige gesetzliche Rechte des Kunden aus dem mit Josko abgeschlossenen Kaufvertrag über das Josko-Produkt und aus etwaigen in diesem Zusammenhang gemäß gesonderten Bedingungen bestehenden Produktgarantien.

6. ÜBERTRAGBARKEIT

Die Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie oder etwaige Ansprüche hieraus sind nicht übertragbar. Ausnahmen bedürfen im Einzelfall der schriftlichen Zustimmung von Josko.

7. VERJÄHRUNG

Sämtliche Ansprüche gegen Josko aus einem Garantiefall verjähren zwölf Monate nach Ablauf der Garantiezeit.

8. ANWENDBARES RECHT

Die Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie unterliegt dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, wenn die Josko Produkte für ein Bauvorhaben in Österreich erworben und dort auch montiert wurden. Die Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, wenn die Josko Produkte für ein Bauvorhaben in Deutschland erworben und dort auch montiert wurden.

9. ABWICKLUNG DER JOSKOMPLETT MONTAGEZUFRIEDENHEITSGARANTIE

Bei Fragen zur Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie und zur Abwicklung der Joskomplett Montagezufriedenheitsgarantie wenden Sie sich bitte an:

Josko Fenster und Türen GmbH, Josko-Straße 1, A-4794 Kopfing, kundenservice@josko.at, +43/7763 2241-1777

1. GELTUNGSBEREICH UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE GELTENDMACHUNG VON GARANTIEANSPRÜCHEN

Die Garantie gilt ausschließlich für Josko Produkte, die von einem Verbraucher im Sinne des § 1 Abs. 1 Z. 2 KSchG bzw. § 13 BGB (Kunde) für sein Bauvorhaben in Österreich oder Deutschland erworben und dort in der Folge auch montiert wurden.

Das Josko Produkt wurde aufgrund eines in Textform geschlossenen Vertrages direkt von Josko oder von einem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses offiziellen Josko Vertriebspartner (jeweils aktuell abrufbar auf <https://www.josko.com/de/josko-in-ihrer-naehe/>) erworben und vollständig bezahlt. Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch Vorlage der entsprechenden Rechnung nach.

Die Montage des Josko Produkts wurde aufgrund eines in Textform geschlossenen Vertrages bei Josko oder bei einem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses offiziellen Josko Vertriebspartner oder Josko Montagepartner (als solcher erkennbar an dem Original Josko Montagepartner-Logo) nach den jeweils aktuell einschlägigen technischen Montagennormen in Auftrag gegeben, durch diesen durchgeführt und abgerechnet. Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch Vorlage des entsprechenden Vertrages und der Montagerechnung nach.

2. GARANTIEANSPRÜCHE - JOSKOMPLETT STANDARD

Langjährige Erfahrung, hochwertige Materialien und sorgfältige Verarbeitung machen seit jeher den Namen Josko aus. Daher können wir folgende über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehenden Garantieleistungen gewähren.

Die Garantie ist auf die nachfolgend im Einzelnen explizit beschriebenen Beschaffenheiten der Josko Produkte beschränkt. Andere als die nachfolgend ausdrücklich erwähnten Komponenten und/oder Beschaffenheiten sind nicht Gegenstand der vorliegenden Garantie:

» 10 Jahre Garantie auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung von Oberflächen weißer Fenster- und Türprofile aus Kunststoff, ausgenommen Gehrungsrisse. Bei Prüfung der Wetterechtheit darf die Farbveränderung nach einem Prüfverfahren entsprechend DIN EN 513 nicht größer sein, als es der Stufe 3 des Graumaßstabes nach DIN EN 20105-A03 entspricht. Für Veränderungen des Erscheinungsbildes der Oberfläche infolge Verschmutzung besteht keine Garantie.

» 10 Jahre Garantie auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung von Oberflächen innenseitig folienbeschichteter Fenster- und Türprofile aus Kunststoff, ausgenommen Gehrungsrisse. Bei Prüfung der Wetterechtheit darf die Farbveränderung nach einem Prüfverfahren entsprechend DIN EN 513 nicht größer sein, als es der Stufe 3 des Graumaßstabes nach ISO 105-A03 entspricht. Für Veränderungen des Erscheinungsbildes der Oberfläche infolge Verschmutzung besteht keine Garantie.

» 10 Jahre Garantie auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung von Oberflächen eloxierter, hochwetterfest (HWF) pulverbeschichteter, sowie pulverbeschichteter Fenster- und Türprofile aus Aluminium. Mindestmaß beim Restglanz ist der nach DIN EN ISO 2813 ermittelte Glanzgrad, der mindestens 30 % des ursprünglichen Wertes beträgt. Von der Oberflächengarantie ausgenommen sind Korrosion infolge von Umwelteinflüssen z.B. bei Einbau der Fenster- und Türelemente in Meeresnähe (salzhaltige Atmosphäre), an Straßen mit Salzstreuung bzw. in durch Schwerindustrie verschmutzter Atmosphäre. Die Garantie gilt für Alu-Profile, die nachweislich (schriftliche Reinigungs- und Pflegedokumentation) mindestens zweimal jährlich fachgerecht mit Reinigungsmitteln gemäß Servicepass gereinigt werden. Das verwendete Reinigungsmittel ist durch Vorlage der Rechnung zu dokumentieren.

» 10 Jahre Garantie gegen Tauwasserbildung zwischen den Scheiben bei Isoliergläsern.

» 10 Jahre Garantie auf die mechanische Konstruktion von Fenstern und Türen (davon umfasst sind insbesondere Leimfugen, Gehrungsrisse, Statik im Element selbst).

3. GARANTIEZEIT

Die Dauer der Garantie beträgt maximal 10 Jahre ab Lieferung (Garantiezeit). Ersatzlieferungen und Mängelbehebungen verlängern die Garantiefrist nicht. Mit dem Ende der Garantiezeit endet die Garantie, und von da an können keine Ansprüche mehr aus der Garantie entstehen.

4. GARANTIELEISTUNG

Weist der Kunde die vorstehenden Voraussetzungen der Garantie für ein unter die Garantie einbezogenes Josko Produkt innerhalb der Garantiezeit gegenüber Josko nach, hat der Kunde insoweit Anspruch, dass die von der Garantie umfassten Komponenten des an den Kunden gelieferten Josko Produkts frei von den von der Garantie umfassten Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Josko wird hierzu die von der Garantie umfassten Komponenten des an den Kunden gelieferten Josko Produkts überprüfen und etwaige Fehler nach Maßgabe der Garantiebedingungen durch Reparatur oder Einbau neuer oder generalüberholter Komponenten beheben („Garantiefall“).

All dies erfolgt nach den folgenden Maßgaben:

- » Josko ist für die Prüfung und Abwicklung von Garantiefällen allein zuständig.
- » Josko beseitigt tatsächlich bestehende Funktionsuntüchtigkeit ausschließlich durch Einstellung, Instandsetzung und/oder Ersatz der von der Garantie umfassten Komponenten des an den Kunden gelieferten Josko Produkts. Josko stellt im Rahmen der Garantie kein neues Werk her, insbesondere schuldet Josko nicht die Ersatz- oder Neulieferung des montierten Josko Produkts.
- » Josko führt die vorbezeichneten Arbeiten auf eigene Kosten nach eigenem Ermessen und im Bedarfsfall in Kooperation mit geeigneten Subunternehmern durch.
- » Josko muss die vorbezeichneten Arbeiten insoweit ausführen, als diese technisch und mit verhältnismäßigen Kosten möglich und Josko zumutbar sind, jedoch nicht darüber hinaus.

Weitergehende Rechte und Ansprüche des Kunden gegen Josko aus dieser Garantie im Zusammenhang mit einem Garantiefall bestehen nicht und werden durch die Garantie auch nicht begründet.

Insbesondere bestehen aufgrund der Garantie keine Ansprüche des Kunden gegen Josko auf:

- » Neu-/Ersatzlieferung des Josko Produkts.
- » Rückabwicklung des Vertrages bzgl. des Josko Produkts.
- » Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises für das Josko Produkt).
- » Schadensersatz jedweder Art oder Ersatz von jedweden Aufwendungen.

Nicht von der Garantie gedeckt sind insbesondere folgende Schäden im Zusammenhang mit dem Garantiefall:

- » Folgeschäden:
 - Ein Schaden am montierten Josko Produkt oder einem anderen Bauteil, der durch den Garantiefall verursacht wurde.
 - Ein Schaden am montierten Josko Produkt oder an der Montageleistung, der durch einen Schaden an einem anderen, nicht im Zusammenhang mit einem Garantiefall stehenden Bauteil, verursacht wurde.
 - Kosten für Test-, Mess- und Einstellarbeiten, soweit sie nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Garantiefall anfallen.
 - Kosten für Schutzmaßnahmen am Josko Produkt oder einem anderen Bauteil im Zusammenhang mit der Abwicklung des Garantiefalles.
 - Sonstige Folgeschäden im Zusammenhang mit dem Garantiefall.
- » Durch höhere Gewalt (wie z. B. Sturm, Hagel, Blitzschlag, Erdbeben, Überschwemmung, Brand, etc.) oder spezielle objektbezogene, atypische Umstände (wie z. B. konstruktive Baumängel oder Einwirkung von Salzwasser oder Säuren) entstandene Schäden.
- » Durch Fremdeinwirkung (wie z. B. durch Fehlgebrauch oder mut- oder böswillige Handlungen) oder vorsätzliches bzw. fahrlässiges Verhalten oder unsachgemäße Veränderungen/Manipulationen durch Kunden oder Dritte entstandene Schäden.
- » Durch Unfall, d. h. ein unmittelbar von außen mit mechanischer Gewalt plötzlich einwirkendes Ereignis, entstandene Schäden.
- » Durch technische Veränderungen am Josko Produkt, an den Komponenten des Josko Produkts oder an der Montageleistung entstandene Schäden.
- » Durch Nichteinhaltung der Hinweise in der Beschreibung und Gebrauchseinleitung zum Josko Produkt entstandene Schäden.

Von der Garantie unberührt bleiben etwaige gesetzliche Rechte (gesetzliche Gewährleistungspflicht) des Kunden aus dem Vertrag über den Erwerb des Josko Produkts und aus etwaigen in diesem Zusammenhang gemäß gesonderten Bedingungen bestehenden Garantien des Josko Produkt und/oder deren Montage betreffend. Die Garantie lässt die gesetzlichen Rechte des Kunden gegen etwaige mit der Montage befassten Unternehmen selbstverständlich unberührt und schränkt diese in keiner Weise ein.

5. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

5.1. Ausschließliche Geltung der vorliegenden Bedingungen

Für die Durchführung der Garantie durch Josko Fenster

und Türen GmbH mit Sitz in Kopfing/Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Landesgericht Ried im Innkreis, Österreich, unter FN 111546 p, geschäftsansässig in Josko-Straße 1, A-4794 Kopfing/Österreich, (in diesen Bedingungen kurz „Josko“ genannt) gelten ausschließlich diese Bedingungen der gegenständlichen Garantie in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

5.2. Übertragbarkeit und Wegfall der Nutzungsmöglichkeit der betreffenden Josko Produkte

Die Garantie ist an den die Josko Produkte erwerbenden Kunden gebunden. Die Garantie kann nicht auf dritte Personen übertragen werden. Veräußert der Kunde das betreffende Josko Produkt (bzw. die Immobilie, in welche das betreffende Josko Produkt eingebaut ist) oder kann der Kunde das betreffende Josko Produkt aus sonstigen Gründen nicht mehr nutzen, besteht kein Anspruch mehr auf Leistungen aus der Garantie.

5.3. Verjährung

Sämtliche Ansprüche gegen Josko aus der Garantie und/oder aus einem Garantiefall verjähren zwölf (12) Monate nach Ablauf der Garantiezeit.

5.4. Anwendbares Recht

Die Garantie unterliegt dem Recht der der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, wenn die Josko Produkte für ein Bauvorhaben in Österreich erworben wurden. Die Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, wenn die Josko Produkte für ein Bauvorhaben in Deutschland erworben wurden.

5.5. Abwicklung

Bei Fragen zur Garantie oder zur Abwicklung wenden Sie sich bitte an: Josko Fenster und Türen GmbH, Joskostraße 1, A-4794 Kopfing (Österreich), kundenservice@josko.at, +43/7763 2241 1777

DIE BEDINGUNGEN DES JOSKOMPLETT PLUS PAKETS FÜR DEUTSCHLAND

1. GELTUNGSBEREICH

Das Joskomplett Plus Paket kann nur für Josko Produkte vereinbart werden, die von einem Endverbraucher im Sinne des § 13 BGB („Kunde“) für sein Bauvorhaben in Deutschland nach dem 01.06.2020 (Datum des Vertragsschlusses) erworben und dort in der Folge auch montiert werden.

Die Bedingungen und Inhalt des Joskomplett Plus Pakets richten sich ausschließlich nach diesen Bedingungen des Joskomplett Plus Pakets.

Die Vereinbarung des Joskomplett Plus Pakets hat dabei mit gesondertem Vertrag spätestens innerhalb von achtzehn (18) Monaten ab dem auf der Rechnung für das betroffene Josko Produkt ausgewiesenen Rechnungsdatum zu erfolgen.

Im Rahmen seiner Wahl der Anzahl der inkludierten Josko Produkte hat der Kunde bereits bei Vertragsschluss die entsprechenden Positionsnummern der einbezogenen Josko Produkte in Textform bekannt zu geben.

2. LEISTUNGSUMFANG

Das Joskomplett Plus Paket umfasst die einmalige Durchführung folgender Maßnahmen an den nachfolgend genannten Komponenten der vertraglich einbezogenen Josko Produkte („Ersteinstellservice“):

- » Beschläge
 - Festigkeit prüfen (Verschraubung, Risse, Abrieb und Verschleiß)
 - Flügel in der Gängigkeit neu einstellen
 - Beschläge ölen, bewegliche Teile fetten
 - Fenstergriffe nachziehen
 - Hebeschiebetüren Gängigkeit prüfen
- » Dichtungsprofile
 - Prüfen der Flügelfalzdichtungen und ggf. tauschen
 - Eckverbindungen prüfen
- » Verglasung
 - Kontrolle der Glasabdichtung (Silikon zu Fensterrahmen)
 - Sichtprüfung auf Glasschäden
- » Konstruktion
 - Eckverbindungen prüfen
 - Prüfung der Entwässerungsöffnungen
 - Konstruktionsfugen prüfen
- » Oberfläche
 - Optische Prüfung der Oberfläche bzw. Oberflächenbeschichtung
- » Sonnenschutz
 - Überprüfung der Gängigkeit
 - Optische Prüfung auf Beschädigungen

Die Leistungen des Joskomplett Plus Pakets sind frühestens nach Abschluss aller Innenausbauarbeiten beim betreffenden Bauvorhaben des Kunden, spätestens jedoch innerhalb von zwei (2) Jahren ab dem auf der Rechnung für das betroffene Josko Produkt ausgewiesenen Rechnungsdatum durchzuführen. Sie können nicht in Anspruch genommen werden, wenn die betreffenden Josko Produkte nicht sachgemäß benutzt wurden.

Weitergehende Rechte und Ansprüche des Kunden gegen Josko aus diesem Joskomplett Plus Paket bestehen nicht und werden durch das Joskomplett Plus Paket auch nicht

begründet. Insbesondere folgen aus dem Joskomplett Plus Paket keine Garantieansprüche.

3. WEITERE VORAUSSETZUNGEN

Leistungen aus dem Joskomplett Plus Paket können nur bei Vorliegen der nachfolgenden weiteren Voraussetzungen abgerufen werden:

- » Das Josko Produkt wurde aufgrund eines in Textform geschlossenen Vertrages direkt von Josko oder von einem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses offiziellen Josko Vertriebspartner (jeweils aktuell abrufbar auf <https://www.josko.com/de/josko-in-ihrer-naehe/>) erworben und vollständig bezahlt. Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch Vorlage der entsprechenden Rechnung nach.
- » Die Montage des Josko Produkts wurde aufgrund eines in Textform geschlossenen Vertrages bei Josko oder bei einem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses offiziellen Josko Vertriebspartner oder Josko Montagepartner (als solcher erkennbar an dem Original Josko Montagepartner-Logo) nach den jeweils aktuell einschlägigen technischen Montagenormen (erläutert im Folder zur Joskomplett Herstellergarantie) in Auftrag gegeben, durch diesen durchgeführt und abgerechnet. Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch Vorlage des entsprechenden Vertrages und der Montagerechnung nach.

4. ENTGELT UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Das Entgelt wird innerhalb von zwei (2) Wochen nach Zugang der Bestätigung über den Abschluss des Joskomplett Plus Pakets und/oder der entsprechenden Rechnung zur Zahlung fällig.

5. ABWICKLUNG DES JOSKOMPLETT PLUS PAKETS

Bei Fragen zum Joskomplett Plus Paket oder zur Abwicklung wenden Sie sich bitte an:

Josko Fenster und Türen GmbH, Joskostraße 1, A-4794 Kopping (Österreich),
kundenservice@josko.at, +43/7763 2241 1777

DIE BEDINGUNGEN DES JOSKOMPLETT PREMIUM PAKETS FÜR DEUTSCHLAND

1. GELTUNGSBEREICH

Das Joskomplett Premium Paket kann nur für Josko Produkte vereinbart werden, die von einem Endverbraucher im Sinne des § 13 BGB („Kunde“) für sein Bauvorhaben in Deutschland nach dem 01.06.2020 (Datum des Vertragsschlusses) erworben und dort in der Folge auch montiert werden.

Die Bedingungen und Inhalt der Joskomplett Premium Garantie richten sich ausschließlich nach diesen Bedingungen der Joskomplett Premium Garantie.

Die Vereinbarung des Joskomplett Premium Pakets hat dabei mit gesondertem Vertrag spätestens innerhalb von achtzehn (18) Monaten ab dem auf der Rechnung für das betroffene Josko Produkt ausgewiesenen Rechnungsdatum zu erfolgen.

Im Rahmen seiner Wahl der Anzahl der inkludierten Josko Produkte (vgl. Ziff. 6.) hat der Kunde bereits bei Vertragsschluss die entsprechenden Positionsnummern der einbezogenen Josko Produkte in Textform bekannt zu geben.

Die so vereinbarte Joskomplett Premium Garantie gilt nur für die in Ziff. 2. näher definierten Komponenten der vertraglich einbezogenen Josko Produkte in dem unter Ziff. 2. beschriebenen Leistungsumfang.

2. GARANTIEUMFANG

Die Joskomplett Premium Garantie ist auf die nachfolgend im Einzelnen explizit beschriebenen Beschaffenheiten der nach Ziff. 1. vertraglich einbezogenen Josko Produkte beschränkt. Andere als die nachfolgend ausdrücklich erwähnten Komponenten und/oder Beschaffenheiten sind nicht Gegenstand der vorliegenden Joskomplett Premium Garantie:

- » Beschläge: Garantie auf Funktionsfähigkeit.
- » Elektronische Bauteile: Garantie auf Funktionsfähigkeit.
- » Oberflächen
 - Garantie auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung von Oberflächen weißer Fenster- und Türprofile aus Kunststoff. Bei Prüfung der Wetterechtheit darf die Farbveränderung nach einem Prüfverfahren entsprechend DIN EN 513 nicht größer sein, als es der Stufe 3 des Graumaßstabes nach DIN EN 20105-A03 entspricht. Für Veränderungen des Erscheinungsbildes der Oberfläche infolge Verschmutzung besteht keine Garantie.
 - Garantie auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung von Oberflächen innenseitig folienbeschichteter Fenster- und Türprofile aus Kunststoff. Bei Prüfung der Wetterechtheit darf die Farbveränderung nach einem Prüfverfahren entsprechend DIN EN 513 nicht größer sein, als es der Stufe 3 des Graumaßstabes nach ISO 105-A03 entspricht. Für Veränderungen des Erscheinungsbildes der Oberfläche infolge Verschmutzung besteht keine Garantie.
 - Garantie auf Wetterechtheit gegen unnatürliche Farbveränderung und gegen Rissbildung von Oberflächen eloxierter, hochwetterfest (HWF) pulverbeschichteter sowie pulverbeschichteter Fenster- und Türprofile aus Aluminium. Mindestmaß beim Restglanz ist der nach DIN EN ISO 2813 ermittelte Glanzgrad, der mindestens 30% des ursprünglichen Wertes beträgt. Von der Oberflächengarantie ausgenommen sind Korrosion infolge von Umwelteinflüssen z. B. bei Einbau der Fenster- und Türelemente in Meeresnähe (salzhaltige Atmosphäre), an Straßen mit Salzstreuung bzw. in durch Schwerindustrie verschmutzter Atmosphäre. Die Garantie gilt für Alu-Profile, die nachweislich (schriftliche Reinigungs- und Pflegedokumentation) mindestens zweimal jährlich fachgerecht mit Reinigungsmitteln gemäß Servicepass gereinigt werden. Das verwendete Reinigungsmittel ist durch Vorlage der Rechnung zu dokumentieren.
- » Isolierglas: Garantie gegen Tauwasserbildung zwischen den Scheiben bei Isoliergläsern.
- » Mechanische Konstruktion: Garantie auf die mechanische Konstruktion von Fenstern und Türen (davon umfasst sind insbesondere Leimfugen, Gehrungsrisse, Statik im Element selbst).
- » Verfügbarkeit von Ersatzteilen: Garantie auf die Verfügbarkeit von Ersatzteilen für Beschläge (Nachbauteile bzw. neue Beschlagsysteme sind dabei zulässig).

3. GARANTIEZEIT

Die Dauer der Joskomplett Premium Garantie beträgt maximal zehn (10) Jahre ab dem auf der Rechnung für das betroffene Josko Produkt ausgewiesenen Rechnungsdatum („Garantiezeit“). Die Joskomplett Premium Garantie beginnt mit dem Ablauf des Tages, an dem das Joskomplett Premium Paket vereinbart wird („Garantiebeginn“). Mit dem Ende der Garantiezeit endet die Joskomplett Premium Garantie und von da an können keine Ansprüche mehr aus der Joskomplett Premium Garantie entstehen.

4. WEITERE VORAUSSETZUNGEN

Rechte aus der Joskomplett Premium Garantie können nur bei Vorliegen der nachfolgenden weiteren Voraussetzungen entstehen und geltend gemacht werden:

- » Das Josko Produkt wurde aufgrund eines in Textform geschlossenen Vertrages direkt von Josko oder von einem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses offiziellen Josko Vertriebspartner (jeweils aktuell abrufbar auf <https://www.josko.com/de/josko-in-ihrer-naehe/>) erworben und vollständig bezahlt. Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch Vorlage der entsprechenden Rechnung nach.
- » Die Montage des Josko Produkts wurde aufgrund eines in Textform geschlossenen Vertrages bei Josko oder bei einem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses offiziellen Josko Vertriebspartner oder Josko Montagepartner (als solcher erkennbar an dem Original Josko Montagepartner-Logo) nach den jeweils aktuell einschlägigen technischen Montagevorschriften (erläutert im Folder zur Joskomplett Herstellergarantie) in Auftrag gegeben, durch diesen durchgeführt und abgerechnet. Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch Vorlage des entsprechenden Vertrages und der Montagerechnung nach.
- » Bezüglich des betroffenen Josko Produkts wurde das für den kostenlosen Joskomplett Wartungsservice gemäß Ziff. 7 vorgegebene Wartungsintervall eingehalten (max. Überschreitung 3 Monate). Der Kunde weist dies gegenüber Josko durch die Vorlage der entsprechenden Wartungs-Bestätigungen nach. Soweit dies nicht der Fall ist, wird Josko von seinen Verpflichtungen nach dieser Joskomplett Premium Garantie frei und der Kunde kann keine Rechte mehr aus der Joskomplett Premium Garantie geltend machen; dies gilt nur dann und insoweit nicht, als der Kunde nachweist, dass der Verstoß gegen diese Obliegenheit zur Durchführung der vorbenannten Service-Intervalle den konkreten Garantiefall nicht verursacht hat.
- » Ist das fällige Entgelt für das Joskomplett Premium Paket nicht gezahlt, ist Josko von jedweder Leistung im Zusammenhang mit der Joskomplett Premium Garantie befreit, es sei denn der Kunde weist nach, dass er die Nichtzahlung nicht zu vertreten hat. Josko ist insoweit jedoch nur leistungsfrei, wenn der Kunde durch gesonderte Mitteilung in Textform oder durch einen auffälligen Hinweis in der Bestätigung über den Abschluss des Joskomplett Premium Pakets auf diese Rechtsfolge der Nichtzahlung des Entgelts aufmerksam gemacht wurde.

**>> AUF DER NÄCHSTEN SEITE GEHTS WEITER MIT:
DIE BEDINGUNGEN DES JOSKOMPLETT PREMIUM
PAKETS FÜR DEUTSCHLAND**

5. GARANTIELEISTUNG

Weist der Kunde die vorstehenden Voraussetzungen der Joskomplett Premium Garantie für ein unter die Garantie einbezogenes Josko Produkt innerhalb der Garantiezeit gegenüber Josko nach, hat der Kunde insoweit Anspruch, dass die von der Garantie umfassten Komponenten des an den Kunden gelieferten Josko Produkts frei von den von der Garantie umfassten (siehe Ziff. 2.) Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Josko wird hierzu die von der Garantie umfassten Komponenten des an den Kunden gelieferten Josko Produkts überprüfen und etwaige Fehler nach Maßgabe der Garantiebedingungen durch Reparatur oder Einbau neuer oder generalüberholter Komponenten beheben („Garantiefall“). All dies erfolgt nach den folgenden Maßgaben:

- » Josko ist für die Prüfung und Abwicklung von Garantiefällen allein zuständig.
- » Dem Kunden obliegt es, das im Joskomplett Wartungsservice (vgl. Ziff. 7) vorgegebene Wartungsintervall rechtzeitig durch entsprechende Terminanfragen zu veranlassen.
- » Josko beseitigt tatsächlich bestehende Funktionsuntüchtigkeit ausschließlich durch Einstellung, Instandsetzung und/oder Ersatz der von der Joskomplett Premium Garantie umfassten Komponenten des an den Kunden gelieferten Josko Produkts. Josko stellt im Rahmen der Joskomplett Premium Garantie kein neues Werk her, insbesondere schuldet Josko nicht die Ersatz- oder Neulieferung des montierten Josko Produkts.
- » Josko führt die vorbezeichneten Arbeiten auf eigene Kosten nach eigenem Ermessen und im Bedarfsfall in Kooperation mit geeigneten Subunternehmern durch.
- » Josko muss die vorbezeichneten Arbeiten insoweit ausführen, als diese technisch und mit verhältnismäßigen Kosten möglich und Josko zumutbar sind, jedoch nicht darüber hinaus.

Weitergehende Rechte und Ansprüche des Kunden gegen Josko aus dieser Joskomplett Premium Garantie im Zusammenhang mit einem Garantiefall bestehen nicht und werden durch die Joskomplett Premium Garantie auch nicht begründet.

Insbesondere bestehen aufgrund der Joskomplett Premium Garantie keine Ansprüche des Kunden gegen Josko auf:

- » Neu-/Ersatzlieferung des Josko Produkts.
- » Rückabwicklung des Vertrages bzgl. des Josko Produkts.
- » Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises für das Josko Produkt).
- » Schadensersatz jedweder Art oder Ersatz von jedweden Aufwendungen.

Nicht von der Joskomplett Premium Garantie gedeckt sind insbesondere folgende Schäden im Zusammenhang mit dem Garantiefall:

- » Folgeschäden:
 - Ein Schaden am montierten Josko Produkt oder einem anderen Bauteil, der durch den Garantiefall verursacht wurde.
 - Ein Schaden am montierten Josko Produkt oder an der Montageleistung, der durch einen Schaden an einem anderen, nicht im Zusammenhang mit einem Garantiefall stehenden Bauteil, verursacht wurde.
 - Kosten für Test-, Mess- und Einstellarbeiten, soweit

sie nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Garantiefall anfallen.

- Kosten für Schutzmaßnahmen am Josko Produkt oder einem anderen Bauteil im Zusammenhang mit der Abwicklung des Garantiefalls.
- Sonstige Folgeschäden im Zusammenhang mit dem Garantiefall.
- » Durch höhere Gewalt (wie z. B. Sturm, Hagel, Blitzschlag, Erdbeben, Überschwemmung, Brand, etc.) oder spezielle objektbezogene, atypische Umstände (wie z. B. konstruktive Baumängel oder Einwirkung von Salzwasser oder Säuren) entstandene Schäden.
- » Durch Fremdeinwirkung (wie z. B. durch Fehlgebrauch oder mut- oder böswillige Handlungen) oder vorsätzliches bzw. fahrlässiges Verhalten oder unsachgemäße Veränderungen/Korrekturen durch Kunden oder Dritte entstandene Schäden.
- » Durch Unfall, d. h. ein unmittelbar von außen mit mechanischer Gewalt plötzlich einwirkendes Ereignis, entstandene Schäden.
- » Durch technische Veränderungen am Josko Produkt, an den Komponenten des Josko Produkts oder an der Montageleistung entstandene Schäden.
- » Durch Nichteinhaltung der vorgesehenen Wartungsintervalle entstandene Schäden.
- » Durch Nichteinhaltung der Hinweise in der Beschreibung und Gebrauchsanleitung zum Josko Produkt entstandene Schäden.

Von der Joskomplett Premium Garantie unberührt bleiben etwaige gesetzliche Rechte des Kunden aus dem Vertrag über den Erwerb des Josko Produkts und aus etwaigen in diesem Zusammenhang gemäß gesonderten Bedingungen bestehenden Garantien das Josko Produkt und/oder deren Montage betreffend.

Die Joskomplett Premium Garantie lässt die gesetzlichen Rechte des Kunden gegen etwaige mit der Montage befassten Unternehmen selbstverständlich unberührt und schränkt diese in keiner Weise ein.

6. ENTGELT UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Das Entgelt für die gesamte Garantiezeit der Joskomplett Premium Garantie staffelt sich nach der Anzahl der inkludierten Josko Produkte (siehe Auswahl „Small“, „Medium“, „Large“, „Individual“ im Vertrag).

Die Anzahl der einbezogenen Produkte ergibt sich aus den Positionen im zu Grunde liegenden Vertrag über die Josko Produkte, wobei Sonnenschutz nicht als eigenständiges Produkt gezählt wird. Der Kunde bestätigt diese entsprechend im gesonderten Vertrag über die Joskomplett Premium Garantie. Bei mehr als 45 zu inkludierenden Josko Produkten kann eine Joskomplett Premium Garantie ausschließlich auf der Grundlage eines individuellen Angebots von Josko abgeschlossen werden (siehe Auswahl „Individual“).

Es gelten die bei der Vereinbarung der Joskomplett Premium Garantie jeweils gültigen und von Josko angegebenen Preise. Alle Preisangaben verstehen sich in Euro (EUR) inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Das Entgelt für die gesamte Garantiezeit wird innerhalb von zwei (2) Wochen nach Zugang der Bestätigung über den Abschluss der Joskomplett Premium Garantie und/oder der entsprechenden Rechnung zur Zahlung fällig.

Die Zahlung des Entgelts zum Fälligkeitszeitpunkt ist Voraussetzung für die Geltendmachung der Rechte des

Kunden aus der Joskomplett Premium Garantie. Ist das fällige Entgelt ganz oder teilweise nicht gezahlt, ist Josko von jedweder Leistung im Zusammenhang mit der Joskomplett Premium Garantie befreit, es sei denn der Kunde hat die Nichtzahlung nicht zu vertreten. Josko ist nur leistungsfrei, wenn der Kunde durch gesonderte Mitteilung in Textform oder durch einen auffälligen Hinweis in der Bestätigung über den Abschluss der Joskomplett Premium Garantie auf diese Rechtsfolge der Nichtzahlung des Entgelts aufmerksam gemacht wurde.

7. JOSKOMPLETT WARTUNGSSERVICE

Mit einer wirksam abgeschlossenen Joskomplett Premium Garantie geht der auf die Garantiezeit (vgl. Ziff. 3.) und den Geltungsbereich (vgl. Ziff. 1.) der Joskomplett Premium Garantie begrenzte kostenlose Joskomplett Wartungsservice einher, dessen Bedingungen und Inhalt sich ausschließlich nach den unter dieser Ziff. 7. niedergelegten Regelungen richten.

Der Joskomplett Wartungsservice umfasst die folgenden Leistungen, die nach den folgenden Maßgaben gewährt werden:

Der Joskomplett Wartungsservice wird als Ersteinsteinstellenservice frühestens nach Abschluss aller Innenausbauarbeiten beim betreffenden Bauvorhaben des Kunden, spätestens jedoch innerhalb von zwei (2) Jahren ab dem auf der Rechnung für das betroffene Josko Produkt ausgewiesenen Rechnungsdatum durchgeführt; sodann erfolgt der Wartungs-Service drei (3) mal in einem zeitlichen Abstand von jeweils zwei (2) Jahren („Wartungsintervall“).

Dem Kunden obliegt es, hierzu rechtzeitig, mindestens aber vier (4) Wochen vor Fälligkeit des jeweiligen Wartungsintervalls, eine Terminanfrage (www.josko.com/kundenservice) bei Josko zu stellen.

Der Joskomplett Wartungsservice umfasst und ist beschränkt auf die folgenden Maßnahmen an den nachfolgend genannten Komponenten der unter die Garantie einbezogenen Josko Produkte:

- » Beschläge
 - Festigkeit prüfen (Verschraubung, Risse, Abrieb und Verschleiß)
 - Flügel in der Gängigkeit neu einstellen
 - Beschläge ölen, bewegliche Teile fetten
 - Fenstergriffe nachziehen
 - Hebeschiebetüren Gängigkeit prüfen
- » Dichtungsprofile
 - Prüfen der Flügelfalzdichtungen und ggf. tauschen
 - Eckverbindungen prüfen
- » Verglasung
 - Kontrolle der Glasabdichtung (Silikon zu Fenster- rahmen)
 - Sichtprüfung auf Glasschäden
- » Konstruktion
 - Eckverbindungen prüfen
 - Prüfung der Entwässerungsöffnungen
 - Konstruktionsfugen prüfen
- » Oberfläche
 - Optische Prüfung der Oberfläche bzw. Oberflächen- beschichtung
- » Montage
 - optische Prüfung des Bauanschlusses
- » Sonnenschutz
 - Überprüfung der Gängigkeit
 - Optische Prüfung auf Beschädigungen

Die Leistungen des Joskomplett Wartungsservice können nicht in Anspruch genommen werden, wenn (i) die betreffenden Josko Produkte nicht sachgemäß benutzt wurden und/oder (ii) die laut den Vorgaben von Josko angezeigten Wartungsintervalle um mehr als drei (3) Monate überschritten wurden.

Im Rahmen des Joskomplett Wartungsservice gewartete Produkte werden durch Josko mit einem entsprechenden Aufkleber im Falzbereich gekennzeichnet.

8. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

8.1. Ausschließliche Geltung der vorliegenden Bedingungen

Für den Abschluss und die Durchführung der Joskomplett Premium Garantie durch Josko Fenster und Türen GmbH mit Sitz in Kopfing/Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Landesgericht Ried im Innkreis, Österreich, unter FN 111546 p, geschäftsansässig in Josko-Straße 1, A-4794 Kopfing/Österreich, (in diesen Bedingungen kurz „Josko“ genannt) gelten ausschließlich diese Bedingungen der Joskomplett Premium Garantie in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

8.2. Übertragbarkeit und Wegfall der Nutzungsmöglichkeit der betreffenden Josko Produkte

Die Joskomplett Premium Garantie ist an die vertraglich einbezogenen Josko Produkte und den diese erwerbenden Kunden gebunden. Die Joskomplett Premium Garantie kann nicht auf andere Produkte oder dritte Personen übertragen oder für andere Produkte genutzt werden. Ausnahme bedürfen im Einzelfall der Zustimmung von Josko, die in Textform zu ergehen hat. Veräußert der Kunde das betreffende Josko Produkt (bzw. die Immobilie, in welche das betreffende Josko Produkt eingebaut ist) oder kann der Kunde das betreffende Josko Produkt aus sonstigen Gründen nicht mehr nutzen, besteht kein Anspruch mehr auf Leistungen aus der Joskomplett Premium Garantie, ebenso kein Anspruch auf (Teil)Rückzahlung des Entgelts für die Joskomplett Premium Garantie.

8.3. Verjährung

Sämtliche Ansprüche gegen Josko aus Joskomplett Premium Garantie und/oder aus einem Garantiefall verjähren zwölf (12) Monate nach Ablauf der Garantiezeit.

8.4. Anwendbares Recht

Die Joskomplett Premium Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

8.5. Abwicklung der Joskomplett Premium Garantie

Bei Fragen zum Joskomplett Premium Paket, der Joskomplett Premium Garantie oder zur Abwicklung wenden Sie sich bitte an: Josko Fenster und Türen GmbH, Joskostraße 1, A-4794 Kopfing (Österreich), kundenservice@josko.at, +43/7763 2241 1777

2. Produkthaftung und Warnhinweise

Zur nachhaltigen Sicherung der Gebrauchstauglichkeit ihrer Josko Fenster und Türen und zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden ist eine fachgerechte Reinigung und Pflege sowie die Beachtung der in diesem Servicepass enthaltenen Informationen erforderlich. Die Missachtung dieser Informationen kann zu einem Ausschluss von Gewährleistungs-, Garantie- und Produkthaftungsansprüchen führen. Funktionsbeeinträchtigungen und Verschleiß, die im Rahmen einer normalen und fachgerechten Benutzung üblicherweise entstehen, sind nicht von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen abgedeckt. Ebenso ausgeschlossen sind Schäden, die auf unfachgerechten Gebrauch, bestimmungswidrige Nutzung und Reparaturversuche durch nicht qualifizierte Personen zurückzuführen sind.

Wichtiger Hinweis! Vermeiden Sie die Bildung von zu hoher Raumluftfeuchte (max. 55 % bei 20°C). Diese führt zu irreparablen Folgeschäden wie das Aufquellen von Holzteilen, Schäden an den Eckverbindungen, lösen von Oberflächenbeschichtungen, Verfärbung von Oberflächen speziell bei Holz- und Holz/Alu-Elementen, Verformung von Bauteilen, Korrosionsschäden an Beschlagsteilen, Schimmelpilzbildung und ungesundem Wohnklima!

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr generell: Im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen! Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen Flügel und Rahmen gelangen und so beim Schließen eingeklemmt werden können.

Bei geöffnetem Fenster besteht Absturzgefahr. Achten Sie auf Kinder!

Bei leicht erkletterbaren Fensteröffnungen ohne Absturzsicherung, z.B. in Stiegehäusern, empfehlen wir sperrbare Oliven.

Rollläden, Raffstores, Insektenschutz und Klappläden sind keine Absturzsicherungen.

Bei Wind und Durchzug müssen Fenster- und Türflügel geschlossen und verriegelt werden. Bei geöffnetem Fenster- und Türflügel besteht Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung!



Vermeiden Sie, dass Fenster- und Türflügel unkontrolliert (z.B. durch Wind) so gegen den Baukörper geworfen werden, dass die Beschläge, Rahmenmaterialien oder sonstige Teile beschädigt oder zerstört werden bzw. Folgeschäden entstehen können.



Vermeiden Sie zusätzliche Belastungen des Flügels (er ist z.B. kein Garderoben- oder Leiterersatz)!

Geöffnete und gekippte Flügel erfüllen keine Anforderungen bezüglich Luft-, Schlagregendichtheit, Schall- und Wärmedämmung sowie Einbruchsschutz.

Nicht versperrte Türen (nur durch Falle oder Schnapper gehalten) erfüllen keine Anforderungen hinsichtlich Einbruchschutz und weisen eine verringerte Luftdichtheit, Schlagregendichtheit, Schall- und Wärmedämmung auf.

Alle Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz und Abnutzung zu kontrollieren. Nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. Teile auszutauschen.

Trag- und Distanzklötze, die bei der Montage eingebaut wurden, dürfen anschließend nicht eigenmächtig entfernt werden.

Das Einhängen der Flügel, die Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Tauschen von Teilen darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Türflügel sollten mittels bauseits vorzusehenden Türstoppern daran gehindert werden, auf die Mauerleibung aufzuschlagen, da es durch die enormen Kräfte zu Beschädigungen am Beschlag, Element und Baukörper kommen kann.

Funktionsbedingte scharfe Kanten können bei unvorsichtigem bzw. unsachgemäßem Umgang mit den Fenster- bzw. Türelementen zu Verletzungen führen, wenn sich Personen ganz oder teilweise unter dem geöffneten Flügel aufhalten!

Kontrollieren Sie beim Öffnen von Klappläden die sichere Fixierung durch die Ladenhalter. Bei Sturm (Windgeschwindigkeiten über 60km/h) müssen Klappläden geschlossen gehalten werden. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen Flügel und Rahmen gelangen und dass beim Schließen keine Gegenstände eingeklemmt werden.

Nach Abschluss der Fenstermontage und der Flügeljustierung sind sicherheitsrelevante Beschlags- und Beschlagszubehörteile auf sichere Funktion zu prüfen (z.B. abschließbarer Fenstergriff, Dreh Sperre, Falz- und Putzschersicherung, Dreh- und Öffnungsbegrenzer,...) und diese gegebenenfalls wieder herzustellen. Die Nichtbeachtung kann Sach- oder Personenschäden nach sich ziehen.

Insektenexkrementen, Blütenstaub, Rußpartikel, Eisenstaub (Abrieb von Eisenbahnschienen) u.ä. können in Verbindung mit Regenwasser und intensiver UV-Bestrahlung sehr hartnäckige Verschmutzungen an Kunststoff-Oberflächen verursachen, welche sich mit üblichen Haushaltsreinigern nicht mehr entfernen lassen. Deshalb sollte die Einwirkzeit solcher Verschmutzungen möglichst kurz gehalten werden. Die Kunststoffprofile müssen bei solchen Ablagerungen ehest gereinigt und eine Konservierung der betroffenen Profile durchgeführt werden.

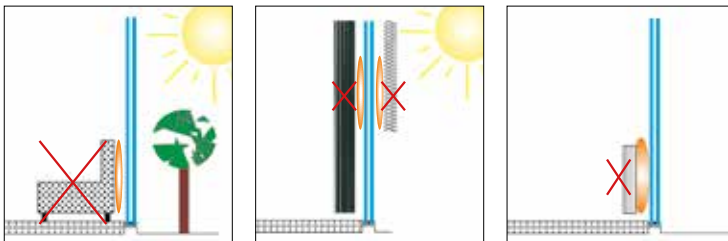
Zur Reinigung keine Hochdruck- bzw. Dampfstrahlgeräte verwenden!

Geschlossene Fenster erreichen die für die Gesundheit und Beheizung erforderlichen Mindestluftwechselraten nicht. Werden zur Belüftung der Räume die Fenster verwendet, ist dies durch geeignete Lüftungsgewohnheiten sicherzustellen!

Normales Glas erfüllt keine Anforderungen hinsichtlich erhöhter Bruchgefahr, Einbruchschutz und Brandschutz! Normales Glas kann leicht brechen. Durch die dabei entstehenden scharfkantigen Bruchkanten und Glassplitter besteht Verletzungsgefahr!

Ungleichmäßige Temperatureinwirkung und Wärmestau können zu spontanem Glasbruch führen. Halten Sie daher immer mind. 20 cm Abstand zwischen vollflächigen Gegenständen (Polstermöbel, Blumentröge, Pflanzen, Vorhängen, usw.) und Verglasung (innen wie außen). Vermeiden Sie bei Beschattungsanlagen (innen wie außen) das nur teilweise Abdecken der Glasfläche.

Bringen Sie keine Farben, Folien oder Plakate auf dem Isolierglas auf. Zwischen Heizquellen und Isolierglas sollte ein Abstand von mind. 30 cm eingehalten werden. Bei Einsatz von ESG-Glas kann der Abstand auf mind. 15 cm reduziert werden.



Beschädigungsgefahr durch Einwirkungen während der Bauzeit:

Während der Bauzeit wirken vielfältige mechanische, klimatische und chemische Belastungen auf Fenster und Türen ein. Schützen Sie daher Ihre Bauteile vor Verstaubung durch Abdecken mit Kartons oder Folien und sorgen Sie für ausreichende Lüftung zur Abführung überschüssiger Feuchtigkeit.

Schützen Sie Ihre Holz- und Holz/Alu-Elemente während der Bauphase bis zur Fertigstellung des Baukörperanschlusses vor Feuchtigkeit, Regen und Schnee.

Vermeiden Sie die Bildung von zu hoher Raumluftfeuchte (max. 55 % bei 20°C). Diese führt zu Folgeschäden wie das Aufquellen von Holzteilen, Schäden an den Eckverbindungen, Verformung von Bauteilen, Korrosionsschäden an Beschlagsteilen, Schimmelpilzbildung und ungesundem Wohnklima!

Holzoberflächen, insbesondere geölte und handgeölte Oberflächen, sind vor andauerndem Kondensat-Befall durch zu hohe Raumluftfeuchte (auch in der Bauphase) zu schützen!

Durch Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten gelangen große Wassermengen in das Haus. Ohne intensives Lüften führt dies unweigerlich zu hoher Raumluftfeuchte und in weiterer Folge zu den oben beschriebenen Schäden. Schützen Sie Ihre Holz- und Holz/Alu-Elemente vor allem in der Bauzeit vor zu hoher Feuchtigkeit.

Ob zu hohe Luftfeuchte herrscht, können Sie einfach an den Flügel-
leckverbindungen ihrer Holz- und Holz/Alu-Elemente feststellen:

- + Eckverbindung plan bedeutet: Raumlufteuchte im zulässigen Bereich.
- + Die waagrechten Holzteile stehen vor: Raumlufteuchte zu hoch! Lüften und Elemente trocknen!
- + Besonders wenn die Fenster Ihres Rohbaus in der kalten Jahreszeit eingebaut werden, sofort und ständig lüften, um die Gefahr von Feuchteschäden zu verringern!



Die Sichtflächen, Glas und Beschläge Ihrer Fenster und Türen dürfen nicht mit Trennscheibenfunken, Mörtel, Beton, Kalk, Zementschlämme, Montageschaum, Alkohol, Benzin oder anderen aggressiven Stoffen in Berührung kommen. Dadurch können die Oberflächen verfärbt, verätzt oder beschädigt werden, ebenfalls können Funktionen dadurch beeinträchtigt werden.

Besonders bei Holz kann es bei direktem Kontakt mit Mörtel, Putz oder Beton zu chemischen Reaktionen mit den Holzinhaltsstoffen und damit zu bleibenden Verfärbungen kommen. Wir empfehlen die Verwendung von Kunststoff-Putzanschluß- Profilen mit Abrisslaschen, die beim Einputzen der Elemente das Abkleben direkt zur Fenster- bzw. Türoberfläche hin vermeiden. Unbedingt zum Einputzen etc. sorgfältig abkleben und Elemente abdecken.

Wird direkt auf Fenster- oder Türoberflächen abgeklebt, sind unbedingt geeignete Klebebänder für Holz-, Kunststoff- und Alu-Oberflächen zu verwenden, z.B. tesa® 4438, tesa® 4838, 3M® Scotch Brand Tape (gelb), 3M® Scotch Brand 2090 (blau), KIP 308 Spezialpapier (gelb), welche im Fachhandel erhältlich sind. Händlernachweis: Tesa GmbH Wien, Tel. 0043 (0)1 61400, www.tesa.at



Vor dem Abkleben ist an unauffälliger Stelle die Eignung des Klebebandes zu prüfen (zu lange Lagerung des Klebebandes kann Untauglichkeit bewirken!). Josko haftet nicht für Oberflächenschäden, welche durch Klebebänder hervorgerufen wurden! Die Klebebänder sind ehest möglich wieder vorsichtig zu entfernen. Schutzfolien sind vor der Montage, längstens aber innerhalb 10 Tage nach Lieferung zu entfernen.

Sollten trotz großer Sorgfalt Verschmutzungen auf den Bauteilen verbleiben, müssen diese sofort nach dem Entstehen, mit nicht aggressiven Mitteln, rückstandsfrei entfernt werden. Besonders zu empfehlen sind hier unsere speziell für diese Zwecke zusammengestellten Reinigungs- und Service-Sets, welche in diesem Heft unter Punkt 5. Bestellung von Reinigungs- und Pflegemitteln angeführt und bei Ihrem Josko-Partner erhältlich sind.

Besonderheiten (hand)geölte Holzoberflächen in der Bauphase

Handgeölte Oberflächen sind besonders empfindlich gegen Feuchtigkeit. Sie können nur dann eingesetzt werden, wenn bauseits besondere Vorkehrungen zum Schutz vor mehrstündiger Wasserablagerung auf der Oberfläche getroffen werden.

In Zeiten hoher Feuchtebelastung während der Bauphase muss permanent gelüftet werden um Kondensat am Glas zu vermeiden. Trotzdem auftretendes Kondensat muss mehrmals täglich vollständig abgewischt werden. Legen Sie eine verantwortliche Person für diese Aufgabe fest!

Der direkte Kontakt zwischen der Holzoberfläche und Putz-/Estrichmaterial ist unbedingt zu vermeiden. Verwenden Sie Putzanschlussprofile die beim Einputzen das Abkleben zur Holzoberfläche hin vermeiden und decken Sie die Holzoberfläche während der Verputz-/Estricharbeiten vollständig ab. Weisen Sie das Verputz-/Estrichunternehmen unbedingt auf diesen Punkt hin

Besonderheiten bei Rollläden und Außenraffstore:

Bei Lieferung zur bauseitigen Montage: Beachten Sie die im Zubehörpaket beige packte Montage- und Bedienanleitung.

Bei Lieferung auf Fenster vormontiert: Prüfen Sie unmittelbar nach Fenstermontage die Funktion des Sonnenschutzes.

Funktionsstörungen sofort vom Monteur beheben lassen! Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden. Durch den Transport können Lamellen verschoben und der Endstab aus der Laufschiene gerutscht sein. Beim ersten Herunterlassen des Sonnenschutzes, die Lamellen durch vorsichtiges seitliches Verschieben einrichten. Auf keinen Fall Gewalt anwenden. Beim Einbringen von Wärmedämmung zwischen Sonnenschutzkasten und Mauerwerk darf der Kasten nicht eingedrückt werden und kein Dämmmaterial in den Kasten gelangen. Keine fasernden Dämmstoffe und nur drucklosen PU-Schaum verwenden! Bewegliche Teile dürfen in Ihrer Funktion nicht behindert werden: keine Schrauben in den Innenraum, kein Verkeilen oder Verwinden im Kastenbereich.

Besonderheiten bei Sonnenschutz mit E-Antrieb:

Der Monteur programmiert und prüft unmittelbar nach Fenstermontage die Funktion jedes E-Motors mit dem Motorprobekabel. Funktionsstörungen und gegebenenfalls Fehleinstellung sofort vom Monteur beheben lassen! Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden. Die elektrischen Anschlüsse dürfen nur durch einen konzessionierten Elektriker erfolgen! Die Programmier- und Anschlussanleitung im Zubehörpaket ist unbedingt zu beachten. Anschlussleitungen können jederzeit bei Josko angefordert werden.

Besonderheiten Sonnenschutz mit Gurt- und Schnurbedienung:

Prüfen Sie bei Rollläden regelmäßig die Rollgurte auf Verschleißerscheinungen, und veranlassen Sie den rechtzeitigen Austausch beschädigter Gurte!

Besonderheiten beim Einputzen von Rollläden und Raffstore:

Den Kasten - insbesondere die später sichtbare Vorderkante - durch vollflächiges Abdecken vor Verschmutzung durch Putzmaterial schützen. Dabei verwendete Klebebänder müssen sich ohne Kleberückstände ablösen lassen und UV-beständig sein.

Putzmörtelanschluss:

Die vom Putzhersteller vorgeschriebenen Maßnahmen (Mindest- u. Maximaldicke, Vorspritzen, Armierungen, Trockenzeiten, etc.) sind einzuhalten.

Bei Kastenlängen >3 m empfehlen wir die bauseitige Anbringung einer über das Mauerwerk überlappenden Putzträgerplatte und ganzflächige Putzarmierung mit Textilglasgewebe.

WDVS-Anschluss:

(Wärmedämmverbund-System-Anschluss; z.B. Styropor)

Die Übergänge vom Kasten zum Baukörper sind ohne Plattenstoß zu überbrücken. Die Dämmplatten müssen in einer Stärke von mind. 3 cm über Baukörper und Putzträger geführt werden. Ganzflächige Putzarmierung gemäß ÖNORM bzw. Verarbeitungsrichtlinien der WDVS-Hersteller.

Allgemein:

Beim Einputzen von Sonnenschutzkästen sind die Vorschriften zur Verarbeitung der jeweiligen Fassaden- und Putzmaterialien einhalten. Immer überlappende Putzgewebe etc. anbringen. Den Revisionsdeckel nicht verputzen oder verkleiden. Dieser muss jederzeit frei zugänglich und problemlos zu öffnen sein.

Beachten Sie auf jeden Fall die aktuell gültige Version der „Richtlinie für den Anschluss von Fenster, Sonnenschutz und Fassade der Plattform Fenster Österreich“.



max. Putzkante bei Vorsatzrolläden

3. Hinweise zum Baukörperanschluss

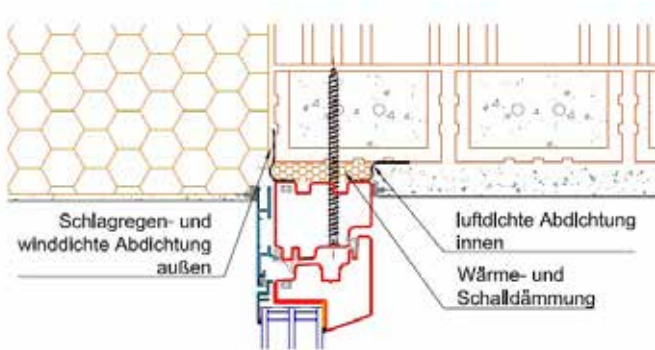
3.1 ALLGEMEINE INFOS ZUR MONTAGE

Zur nachhaltigen Sicherung der Gebrauchstauglichkeit ihrer Josko Fenster und Türen und zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden ist eine fachgerechte Montage unter Beachtung der in den Josko-Montageanleitungen und in diesem Servicepass enthaltenen Informationen erforderlich. Die Missachtung dieser Informationen kann zu einem Ausschluss von Gewährleistungs-, Garantie- und Produkthaftungsansprüchen führen. Ebenso ausgeschlossen sind Schäden, die auf unsachgerechten Gebrauch, bestimmungswidrige Nutzung und Reparaturversuche durch nicht qualifizierte Personen zurückzuführen sind.

Die Montage von Josko-Produkten erfordert überwiegend Spezialkenntnisse. Nur eine einwandfreie Montage gewährleistet die Funktionstauglichkeit der Elemente und vermeidet Bauschäden.

3.2 AUSSENANSCHLUSS

Die witterungsseitige Abdichtung zwischen Fenster/Türe(n) und Baukörper muss schlagregendicht erfolgen. Diese Abdichtung ist unbedingt innerhalb von 2 Monaten nach Einbau durchzuführen, damit in die Bauanschlussfuge eindringendes Regenwasser nicht zu Schäden an Fenster/Türe(n) oder Baukörper führt.



3.3 AUSSENFENSTERBANKANSCHLUSS

Der Übergang zur Außenfensterbank muss dauerhaft schlagregendicht ausgeführt werden. Sie als Bauherr sind verpflichtet, unsere folgenden wichtigen Hinweise an den Fensterbank-Monteur weiterzuleiten!

Die Abdichtung der Fensterbank zum Fenster hin hat zu erfolgen:

- + durch den Fenstermonteur; wenn die Montage der Fenster nach bereits erfolgtem Versetzen der Außenfensterbänke (z.B. bei Blindstöcken und im Altbau) erfolgt
 - + durch den Fensterbankmonteur; wenn die Fensterbank nach Montage der Fenster montiert wird.
- Zwischen Fensterbank und Fenster ist mit einer Anschlussdichtung oder einem vorkomprimiertem Dichtband (BG1 25x1-4mm bzw. 25x2-7mm je nach Fensterbank-Hersteller-Angaben) abzudichten. Die Neigung von Außenfensterbänken muss mind. 5° betragen. Die Längendehnung von Fensterbänken darf nicht behindert werden. Gegebenenfalls sind auf den Stirnflächen Dämmstreifen o.ä. anzubringen. Bei Holzwandaufbauten ist unter der eigentlichen Fensterbank eine wannenförmige zweite Dichtebene auszuführen, welche seitlich entsprechend hochzuziehen ist. Bei WDVS-Wandaufbauten auf Massivwände empfehlen wir ebenfalls eine solche zweite Dichtebene bei stark exponierter Einbaulage.

Beachten Sie auf jeden Fall die aktuell gültige Version der „Richtlinie Fensterbank für deren Einbau in WDVS- und Putzfassaden sowie in vorgehängten Fassaden“ der ARGE Fensterbank.

Metallfensterbänke

Endstücke von Metallfensterbänken müssen schlagregendicht ausgeführt sein. Die Metallfensterbank sollte seitlich je 5 mm über das Fenster bzw. über die Aluminiumschale bei Kunststoff/Alu- und Holz/Alu-Elementen hinaus reichen. Die waagrechte Fläche des Fensterbankabschlusses sollte bis zur Stock-Außenfläche bzw. bis zur Außenfläche von Führungsschienen ausgeklinkt werden. Wird an Führungsschienen von Rollläden und Raffstore angeputzt, müssen die Führungsschienen in die Metallfensterbank entwässern.



Steinfensterbänke

Bei der Verwendung von Steinfensterbänken sind die Anschlüsse an den Fensterrahmen und an die Fassade auf jeden Fall durch Profis gesondert zu planen. Eventuell ist eine zweite wasserführende Ebene erforderlich. Die Ausführung bedarf besonderer Sorgfalt. Öffnungen und Undichtheiten die aus dem Zusammentreffen unterschiedlicher Materialien und Gewerke entstehen (Gewerke Loch) sind zu beachten und dauerhaft zu verschließen.

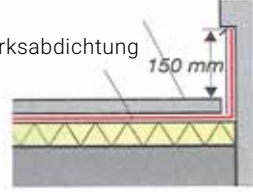
3.4 ÄUSSERER ANSCHLUSS BODENNAHER ELEMENTE

In der Regel hat die Abdichtungshöhe 150 mm über Oberfläche Außenbelag oder Kiesschüttung zu betragen.

wasserführende Ebene

Bauwerksabdichtung

150 mm



In Ausnahmefällen ist eine Verringerung der Abdichtungshöhe möglich, wenn bedingt durch die örtlichen Verhältnisse zu jeder Zeit ein einwandfreier Wasserablauf im Türbereich sichergestellt ist.

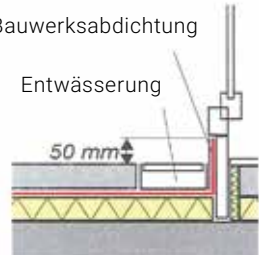
Dies ist dann der Fall, wenn sich im unmittelbaren Türbereich Terrassenabläufe oder andere Entwässerungsmöglichkeiten befinden.

In solchen Fällen sollte die Anschlusshöhe jedoch mindestens 50 mm betragen (oberes Ende der Abdichtung oder von Anschlussblechen).

Bauwerksabdichtung

Entwässerung

50 mm

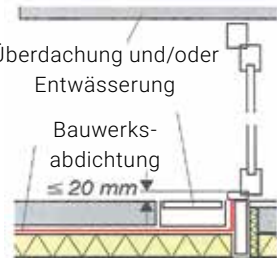


Barrierefreie Schwellen (Schwellenhöhe 20-30 mm) sind Sonderkonstruktionen und erfordern je nach Einbaulage flankierende Schutzmaßnahmen wie z.B. Überdachungen.

Überdachung und/oder Entwässerung

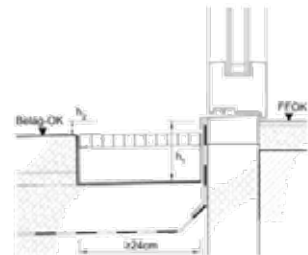
Bauwerksabdichtung

≤ 20 mm



Nach ÖNORM B 3691 können Türanschlüsse bei ungeschützter und teilgeschützter Einbaulage bei Einhaltung von Mindestbreiten und Höhen eines Entwässerungsschachtes barrierefrei ausgeführt werden (Abb.) Folgende Anforderungen müssen eingehalten werden:

Mindesthöhen	Regelfall	Erhöhte Anforderung
h_1 ohne Vordach	≥ 10 cm	≥ 15 cm
h_1 mit Vordach	≥ 5 cm	≥ 7 cm
h_2 generell	≥ 1 cm	≥ 3 cm



4. Hinweise für die Nutzung und Pflege

4.1 REINIGUNG UND PFLEGE VON HOLZOBERFLÄCHEN

Verwenden Sie zur Reinigung von Holzoberflächen nur milde Reinigungsmittel wie stark verdünnte Spülmittel und Seifenlaugen. Scheuernde, ätzende oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden. Ausschließlich weiche Putztücher verwenden, um die Oberfläche nicht zu zerkratzen.

Raumseitige Holzoberflächen bedürfen neben der Reinigung keiner weiteren Pflege. Bei witterungsseitigen Holzoberflächen sind folgende Hinweise zu beachten:

4.1.1 Imprägnierte Holzoberflächen (A00, G00, D00, N00)

Diese Holzoberflächen sind noch keine fertig behandelten Oberflächen für den Außenbereich, werden ohne Zwischenschliff geliefert und sind daher leicht rau. Um einen Schutz gegen Sonnenlicht und Witterungseinflüsse zu erreichen, muss unverzüglich nach Einbau zwischengeschliffen und mit geeigneten Anstrichen überstrichen werden, damit es nicht zu Abwitterungen, Vergrauungen, Befall mit holzverfärbenden Pilzen und in weiterer Folge Zerstörungen der Holzoberfläche kommt. Durch die geringere Schichtstärke der Oberfläche muss hier besonders darauf geachtet werden, dass die Elemente nicht einer zu hohen Baufeuchte ausgesetzt werden.

4.1.2 Lasierend oder deckend beschichtete Holzoberflächen

Verwenden Sie zur Reinigung dieser Oberflächen generell nur milde Haushaltsreiniger ohne aggressive Inhaltsstoffe (kein Alkohol, kein Salmiak, keine scheuernden Mittel) sowie weiche Reinigungstücher. Bewitterte Flächen sind 2 Mal jährlich mit dem ADLER Pflegeset für lasierend und deckend beschichtete Fenster und Türen [ArtikelNr 16-ofla-rezu-0035], erhältlich bei Ihrem Josko-Partner, zu reinigen und zu pflegen. Dabei ist eine Kontrolle der bewitterten Oberfläche vorzunehmen und entsprechende Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen:

a) Beschädigungen der Oberfläche (z.B. durch Hagelschlag) müssen sofort durch zweimaliges Überstreichen mit wasserlöslicher Dickschichtlasur verschlossen werden.

b) Wenn der Glanz der Oberfläche deutlich abnimmt, jedoch noch keine Abwitterungen und Schäden sichtbar sind, ist ein Pflegeanstrich notwendig: Fenster reinigen, gesamte Außenfläche mit Handschleifpapier Korn 220 anschleifen. Achtung: Kanten vorsichtig schleifen! Mit Lappen vom Schleifstaub reinigen. Gesamte Außenfläche 1 Mal mit wasserlöslicher Dickschichtlasur ADLER Aquawood streichen.

c) Offene Verbindungsfugen an den Rahmenverbindungen sind sofort mit geeigneten Dichtstoffen z.B. Fa. LAKFA Arteco Elastic zu verschließen und zu überstreichen.

d) Wenn Risse oder Abblätterungen an der Oberfläche sichtbar sind, wurde der Pflegeanstrich nicht rechtzeitig durchgeführt. In diesem Fall Staub und Schmutz entfernen, lose Lackschichten und vergrautes Holz bis zum gesunden Holz mit Handschleifpapier Korn 120 abschleifen. Achtung: Kanten vorsichtig schleifen! Mit Handschleifpapier Korn 150 nachschleifen. Mit Lappen vom Schleifstaub reinigen. Diese meist waagrechten Teile mit ADLER Aquawood-Imprägnierung im passenden Farbton imprägnieren.

Wichtig: Ihre Holzfenster sind im Laufe der Zeit nachgedunkelt. Daher: Originalimprägnierung auf annähernd Endfarbton abdunkeln und Probemuster anfertigen. Nach ca. 4 Std. Trocknung aufstehende Holzfasern mit Handschleifpapier Korn 220 abschleifen und Schleifstaub entfernen. Danach ist ein zweimaliger Anstrich mit ADLER Aquawood-Dickschichtlasur und weichem Acrylpinsel auf diesen zu renovierenden Teilen notwendig.

Um auf dem ganzen Fenster einen gleichmäßigen Farbton und Glanzgrad zu erhalten, zuletzt das ganze Fenster mit Dickschichtlasur 1-2 Mal überstreichen.

Sämtliche Materialien, die für diese Arbeitsschritte benötigt werden, sind bei den ADLER-Farbenmeistern erhältlich. Eine Bezugsquelle in Ihrer Nähe finden Sie unter dem folgenden Link: <http://www.adler-lacke.com/at/bezugsquellen>. Bei Angabe von Holzart und Josko Farbton kann der ADLER-Farbenmeister die entsprechenden Mischungen herstellen. Vor Beginn der Streicharbeiten unbedingt eine Farbprobe an unauffälliger Stelle durchführen und Optik kontrollieren!

4.1.3 Geölte und handgeölte Holzoberflächen (N01, N02, N03, N05, N06, N07, N08, N09, N13, N14, N16, N17, N60, N70, N80, N90, N130, N140, N170, N333)

Eine geölte und handgeölte Oberfläche ist keine „Dickschichtlasur“, entspricht nicht den Anforderungen an fertig endbehandelte Oberflächen nach ÖNORM B 3803 und ist daher witterungsseitig je nach Bewitterung 1-2 Mal pro Jahr mit ADLER Pullex Holzöl Farblos nachzubehandeln. Dazu wird das Produkt mit einem Baumwolltuch dünn aufgetragen. Jedoch keinesfalls öfter als 2 Mal jährlich ölen. Wenn die Nachpflege versäumt wird und teilweise vergrautes und/oder mit holzverfärbenden Pilzen befallenes Holz vorliegt, ist die Wiederherstellung einer optisch gleichmäßigen Oberfläche sehr schwierig und bei einer farblosen geölten Oberfläche nicht mehr möglich.

Wir empfehlen geölte und handgeölte Oberflächen nicht mit Klebebändern abzukleben, sondern zum Einputzen geeignete Kunststoff-Putzanschluss Profile zu verwenden. Weiters ist besonders darauf zu achten, dass die Elemente nicht einer zu hohen Baufeuchte ausgesetzt werden.

Witterungsseitig (hand)geölte Oberflächen (N07, N08, N09, N13, N14, N16) sind nur für schlagregengeschützte Einbaulage geeignet und dürfen keiner Spritzwasserbelastung (z.B. beim Reinigen des Außenbelages) ausgesetzt werden!

Farben und Lacke für Neuanstrich, Pflegetanstrich und Renovierungsanstrich sind bei den ADLER-Farbenmeistern zu beziehen. Eine Bezugsquelle in Ihrer Nähe finden Sie unter folgendem Link: <http://www.adler-lacke.com/at/bezugsquellen>. Bei Angabe von Holzart und Josko Farbton kann der ADLER-Farbenmeister die entsprechenden Mischungen herstellen. Vor Beginn der Streicharbeiten unbedingt eine Farbprobe an unauffälliger Stelle durchführen und Optik kontrollieren!

Webshop der Fa. ADLER: <http://www.adler-farbenmeister.com>

4.2 KONTROLLE DER WITTERUNGSSEITIGEN ABDICHTUNG

Die witterungsseitige Abdichtung von Gläsern und Füllungen ist regelmäßig auf Risse und offene Stellen zu kontrollieren.

Diese sind unverzüglich vom Fachmann beheben zu lassen, da es sonst durch eindringendes Regenwasser zu Folgeschäden kommen kann.

4.3 REINIGUNG UND PFLEGE VON KUNSTSTOFFOBERFLÄCHEN

Verwenden Sie zur Reinigung dieser Oberflächen generell nur milde Haushaltsreiniger ohne aggressive Inhaltsstoffe (kein Alkohol, kein Salmiak, keine scheuernden Mittel, keine Mittel mit Zitronen- oder Orangenkomponenten) sowie weiche Reinigungstücher. ACHTUNG: Falsche Reinigungsmittel können zu Verfärbungen der Profiloberflächen führen! Wir empfehlen regelmäßige, dem Verschmutzungsgrad angepasste, Reinigung. Sowohl für die Reinigung von weißen als auch mit Dekorfolie beschichteten Fenster- und Türprofilen empfehlen wir das Innotec Service Set 4 - Reinigung und Pflege [ArtikelNr. 26-rein-0122].

4.4 REINIGUNG UND PFLEGE VON ALU-OBERFLÄCHEN

Eloxierte und pulverbeschichtete Oberflächen gelten als besonders widerstandsfähig. Um das dekorative Erscheinungsbild über Jahrzehnte auch bei Belastung durch Rauch, Abgase und aggressivem Flugstaub zu erhalten und die Korrosionsbelastung zu verringern, müssen die Oberflächen unbedingt gereinigt und gepflegt werden. Bei Reinigung durch Reinigungsbetriebe sind die Güterichtlinien für die Fassadenreinigung (GRM) einzuhalten.

Reinigung von Alu-Oberflächen:

Abhängig vom Grad der Verschmutzung sollten Alu-Oberflächen mindestens 2 Mal jährlich gereinigt werden. Dabei sind die vorhandenen Verschmutzungen mit reichlich reinem Wasser und mit weichen Reinigungstüchern, gegebenenfalls mit geringem Zusatz von pH-neutralen Reinigungsmitteln (pH-Wert 5-8) z.B. Geschirrspülmitteln üblicher Verdünnung, zu entfernen. Nicht trocken reiben! Reinigung nicht unter Sonneneinstrahlung.

Oberflächentemperatur < 25°C.

Spezialreinigung und Konservierung von Alu-Oberflächen:

Für die Reinigung und anschließende Konservierung von größeren Verschmutzungen sowie für Ausgekreidete Aluoberflächen empfehlen wir das Innotec Service Set 4 - Reinigung und Pflege [ArtikelNr. 26-rein-0122]. Sollte mit diesem Service Set nicht das gewünschte Ergebnis erreicht werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Josko-Partner.

4.5 REINIGUNG VON GLASOBERFLÄCHEN

Reinigung nicht unter Sonneneinstrahlung, bei Oberflächentemperatur < 25°C mit milden, pH-neutralen (pH-Wert 5-8) Mitteln. Glasoberflächen können nass, unter Beigabe von handelsüblichen Glasreinigern oder milder Seifenlauge und mit weichen Reinigungstüchern gereinigt werden. Besonders zu empfehlen ist der Innotec Foam Glas Clean Plus, welcher im Innotec Service Set 5 - Wartung und Pflege [ArtikelNr. 26-rein-0123] enthalten ist.

Dabei reichlich Wasser verwenden. Silikon und Glasdichtungen nicht intensiv trocken reiben! Reinigungsmittel nicht konzentriert auf Rahmenteile, Silikon oder Glasdichtungen bringen! Keine lösemittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden! Glasetiketten und Klebebänder können sofort nach Lieferung problemlos und rückstandsfrei abgezogen werden.

Wird dies verabsäumt können die entstehenden Kleberrückstände wie auch Farb- oder Teerspritzer auf der Glasfläche bei gereinigter Scheibe mit dem Innotec Seal and Bond Remover [ArtikelNr. 26-rein-0026] und weichem Tuch entfernt werden. Vorsicht: Dieses Mittel nicht direkt auf Rahmenteile, Silikon oder Glasdichtungen bringen!

Die Glasoberfläche ist unbedingt vor Mörtelspritzer zu schützen. Sollten dennoch Mörtelspritzer auf-treten, keinesfalls mechanisch entfernen, sondern mit Essigwasser 1:10 anweichen und anschlie-ßend mit weichem, feuchtem Reinigungstuch vorsichtig abwischen. Keinesfalls Schaber, Klingen, Stahlwolle oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden.

Reinigung von ESG (Einscheibensicherheitsglas) und TVG (teilvergespanntes Glas)

Die Oberfläche dieser Gläser ist durch den thermischen Vorspannprozess im Vergleich zu norma-lem Foatglas verändert und dadurch anfälliger gegen Zerkratzen. Bei der Reinigung ist deshalb besonders vorsichtig vorzugehen:

Es ist besonders viel Wasser zu verwenden, auf besonders weiche und saubere Lappen zu achten, die Verwendung von Klingen und Schabern zur Reinigung sind nicht zulässig. Informieren Sie auch andere reinigende Personen in Ihrem Haushalt über diesen besonderen Umstand!

4.6 PFLEGE VON EDELSTAHLBEREICHEN

Edelstahl, Werkstoff der modernen Zeit, garantiert eine dauerhafte Verwendung von Griffbügeln und Türdrückern im Außenbereich. Auf der satinierten Oberfläche können im Laufe der Zeit kleinste Metallpartikel hängen bleiben, die im Außenbereich den Eindruck von „Flugrost“ entstehen lassen können. Der Edelstahl wird dadurch aber nicht angegriffen. Der „Flugrost“ kann leicht mit einem Vlies oder einer Edelstahlbürste abgerieben werden. Handelsübliche Edelstahl-Reiniger z.B. Innotec Inno-X Edelstahlreiniger versiegeln zusätzlich das Metall, um Fingerabdrücke oder Wasserflecken zu vermeiden.

4.7 EINSTELLEN, WARTUNG UND PFLEGE DER FENSTER- UND TÜR BESCHLÄGE

Nach Fertigstellung der Maurer- und Putzarbeiten, alle Beschlagteile von Kalk-, Zement- und Mörtelspritzern befreien und nachfetten, um Funktionsstörungen zu vermeiden. Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

Um die Funktion der Beschläge für Fenster und Türen zu erhalten, sind alle Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Nach Erfordernis sind die beweglichen Teile einzustellen, Befestigungsschrauben unverzüglich nachzuziehen bzw. schadhafte Teile durch den Fachmann auszutauschen.

ABHÄNGIG VON DER NUTZUNG MÜSSEN DIE FETTDEPOTS DER OBEREN UND UNTEREN DREHLAGER UNBEDINGT REGELMÄSSIG MIT ROTO BESCHLÄGE-FETT [ARTIKELNR. 26-SOMA-0213] AUFGEFÜLLT WERDEN.

Alle restlichen Gleitstellen und beweglichen Beschlagteile sind mit einem geeigneten Schmiermittel z.B. Innotec High-Tef Oil (enthalten im Innotec Service Set 5 – Wartung und Pflege [ArtikelNr. 26-rein-0123]) zu schmieren.

Eine Videoanleitung dazu finden Sie unter:

<http://www.josko.at/de/service/wartung-pflege/wartung-pflege-der-fenster/>

Video über jährliches Fetten und Einstellen des Vollverdeckten Fensterbeschlages unter:

<http://www.josko.at/de/service/wartung-pflege/wartung-pflege-der-fenster/>



Die Beschläge Ihrer Josko Fenster und Türen wurden werksseitig optimal eingestellt und werden mit werksseitiger Grundeinstellung ausgeliefert. Durch Transport und Einbautoleranzen kann ein Nachjustieren unmittelbar nach der Montage erforderlich sein. Dieses Nachjustieren ist vom Monteur durchzuführen.

Auch durch Baukörperbewegungen und normalen Gebrauch wird mit der Zeit ein Nachjustieren der Beschläge erforderlich. Dies kann zumeist vom Kunden im Zuge der jährlichen Beschlagspflege durchgeführt werden und ist nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Laufschiene von Schiebe- und Faltelemente müssen stets sauber gehalten werden.

Problem: Der Flügel streift am unteren Rahmen, meist auf der Griffseite		
	BEHEBUNG BEIM SICHTBAREN BESCHLAG	BEHEBUNG BEIM VOLLVERDECKTEN BESCHLAG
	<p>Beschlagsabdeckung abziehen (wenn vorhanden), kleine Abdeckkappe abheben, Inbusschlüssel 4 mm wie abgebildet einstecken. Durch Drehen wird der Flügel angehoben bzw. gesenkt.</p> 	<p>Höhenverstellung unten mit Inbusschlüssel 4 mm</p> 

Problem: Der Flügel streift am senkrechten Rahmen, meist auf der Griffseite oben		
	BEHEBUNG BEIM SICHTBAREN BESCHLAG	BEHEBUNG BEIM VOLLVERDECKTEN BESCHLAG
	<p>Inbusschlüssel 4 mm wie abgebildet einstecken. Durch Drehen wird der Flügel zum Band hin bzw. vom Band weg bewegt.</p> 	<p>Seitenverstellung oben mit Inbusschlüssel 4 mm</p> 

Josko Fenster- und Türbeschläge bieten noch weitere Varianten und Einstellmöglichkeiten. Diese sind jedoch dem Fachmann vorbehalten. In solchen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Josko Partner, Josko Montagepartner oder direkt an Josko.

Nachfetten von Türschlössern „Automatikschloss Tandeo“

Beim Schlosstyp „Automatikschloss Tandeo“ müssen im Zuge der jährlichen Beschlagspflege auch die beiden Automatikfallen leicht nachgefettet werden.

Wir empfehlen zum Nachfetten: ROTO Beschläge-Fett (Schmiermittel 20g).

[ArtikelNr. 26-soma-0213]



Kontrolle der Funktion von Türschlössern „Motorschloss Genius“

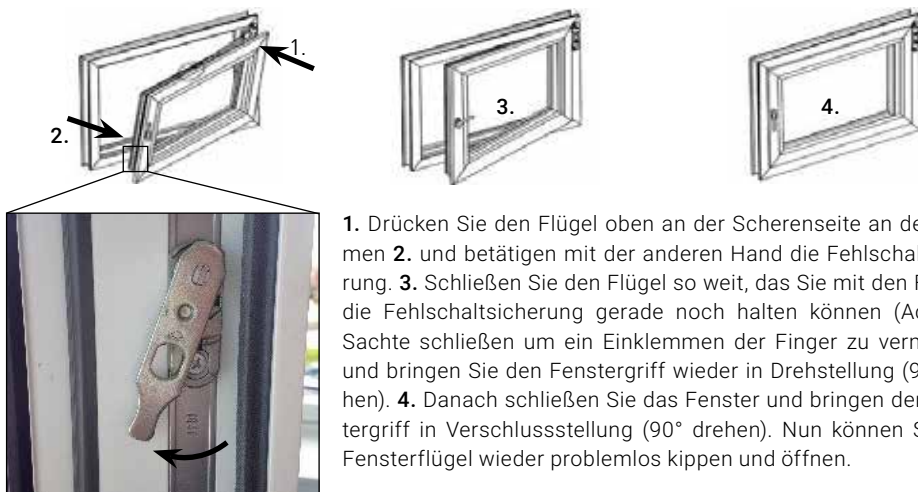
Beim Schlosstyp „Motorschloss Genius“ muss im Zuge der jährlichen Beschlagspflege die Leichtgängigkeit durch manuelles Sperren über den Schließzylinder überprüft werden. Schwergängigkeit kann zu Schäden am Motor führen. Gegebenenfalls muss die Türeinstellung korrigiert werden.

4.8 FEHLBEDIENUNG DREH-/KIPP-FLÜGEL

Josko Dreh-/Kipp-Elemente sind mit einer Fehlschaltsicherung ausgerüstet, welche eine Fehlbedienung des Flügelbeschlags kaum möglich macht. Sollte es trotzdem zu einer Fehlbedienung kommen, beachten Sie bitte folgende Anleitung.

Wird bei geöffnetem Flügel die Fehlschaltsicherung unabsichtlich gedrückt und der Fenstergriff in Kippstellung gebracht, so löst sich der Flügel aus der oberen Verriegelung.

Um dies wieder zu beheben gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



1. Drücken Sie den Flügel oben an der Scherenseite an den Rahmen 2. und betätigen mit der anderen Hand die Fehlschaltsicherung. 3. Schließen Sie den Flügel so weit, dass Sie mit den Fingern die Fehlschaltsicherung gerade noch halten können (Achtung! Sachte schließen um ein Einklemmen der Finger zu vermeiden) und bringen Sie den Fenstergriff wieder in Drehstellung (90° drehen). 4. Danach schließen Sie das Fenster und bringen den Fenstergriff in Verschlussstellung (90° drehen). Nun können Sie den Fensterflügel wieder problemlos kippen und öffnen.

4.9 BEDIENUNGSANLEITUNG KIPPFENSTER MIT KOMFORTREINIGUNG

ACHTUNG!

- + Das Öffnen in die Reinigungsstellung ist nur durch eingewiesene Personen durchzuführen!
- + Der Fensterflügel kann bis zu 60 kg schwer sein. Bei Bedarf eine 2. Person hinzuziehen.
- + Beim Öffnen in die Reinigungsstellung auf ausreichend Abstand zum Fenster achten (der Öffnungswinkel wird größer). Die Kippweite in der Reinigungsstellung des Flügels kann über 100 cm in den Raum ragen, je nach Flügelhöhe.
- + Zum Öffnen in die Reinigungsstellung die Hand am Griff lassen, bis die endgültige Reinigungsstellung erreicht ist.
- + In der Reinigungsstellung darf sich nicht auf den Flügel abgestützt werden.
- + Sollte zum Kippen des Flügels in Reinigungsstellung, eine Leiter verwendet werden, muss das zulässige Gesamtgewicht/Nutzungsgewicht der Leiter beachtet werden (Flügel- und Personengewicht).

Fenster kippen:

- + Griff um 90° nach unten drehen, der Flügel kann gekippt werden.



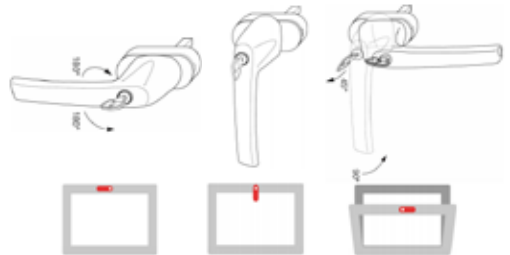
Fenster verschließen:

- + Flügel schließen und Griff um 90° nach links drehen.



Fenster in Reinigungsstellung bringen:

- + Griff bei geschlossenem Fenster um 90° nach unten drehen.
- + Mit dem Schlüssel die Sperre aufheben.
- + Dazu den Schlüssel um 45° nach links drehen und halten, gleichzeitig den Griff um weitere 90° nach rechts drehen. Das Fenster kann jetzt durch Kippen in die Reinigungsstellung gebracht werden.



Fenster aus der Reinigungsstellung wieder verschließen:

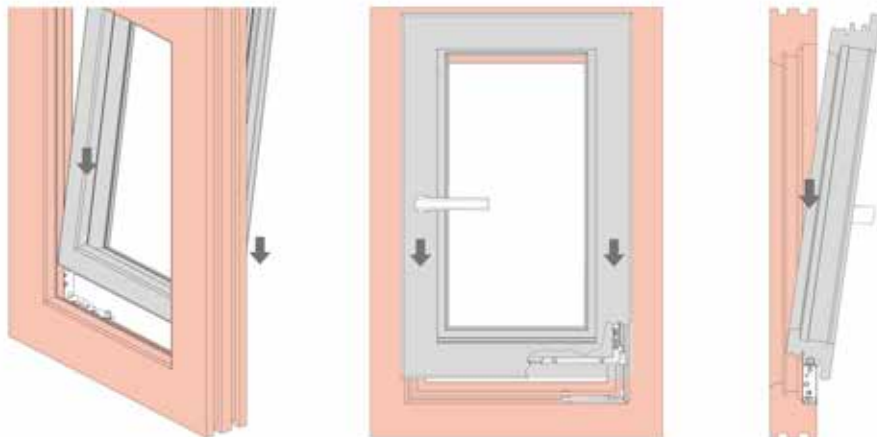
- + Flügel schließen und den Griff um 180° nach links drehen.
- + Schlüssel abziehen und sicher aufbewahren.



4.10 EIN- UND AUSHÄNGEN DES VOLLVERDECKTEN FENSTERBESCHLAGES

Vollverdeckter Beschlag: Einhängen des Flügels Axer 250 - Flügelbreite bis ca. 640mm

1. Ecklager in Grundstellung bringen (= geschlossene Flügelstellung).
2. Griff in Drehstellung bringen.
3. Flügel leicht angekippt am Rahmen entlang nach unten führen bis Eckband spürbar im Ecklager anstößt.



4. Flügel gegen Abstürzen sichern.
5. Niveauschaltperre (sofern vorhanden) drücken.
6. Griff in Kippstellung bringen.
Dies ist eine bewusste – hier notwendige – Fehlbedienung des Beschlages!
7. Schieber des Axers mit dem Axerstulp verbinden.



Video über Ein-, Aushängen und Einstellen des Vollverdeckten Fensterbeschlages unter:
<http://www.youtube.com/watch?v=kjN1LCWAcik>



8. Axerarm hochziehen und die Bohrung des Axerarmes auf den Rastbolzen des Stützarmes schnappen lassen.

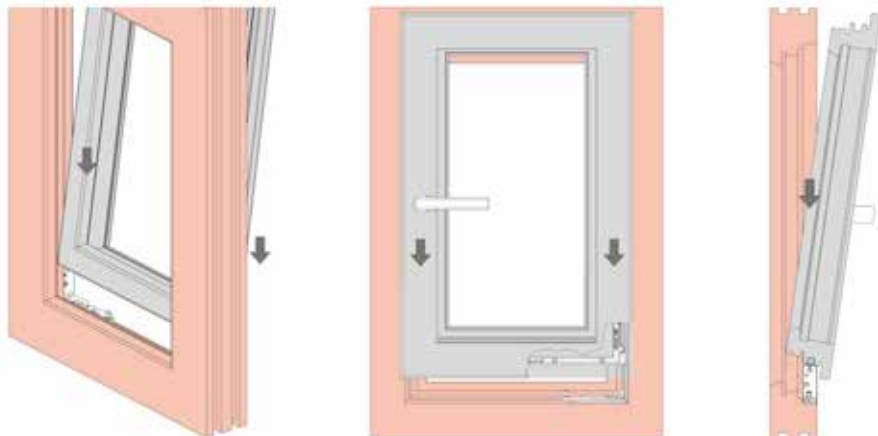


9. Niveauschaltperre erneut betätigen.
10. Griff in Drehstellung bringen.

Vollverdeckter Beschlag: Einhängen des Flügels Axer 350 u. 500 - Flügelbreite ab ca. 641 mm

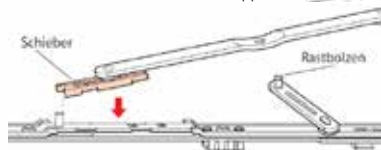
Einhängen des Flügels – Axer 350 und 500

1. Ecklager in Grundstellung bringen (= geschlossene Flügelstellung).
2. Griff in Drehstellung bringen.
3. Flügel leicht angekippt am Rahmen entlang nach unten führen bis Eckband spürbar im Ecklager anstößt.

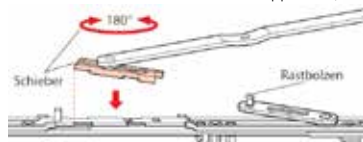


4. Flügel gegen Abstürzen sichern.
5. Niveauschaltsperr (sofern vorhanden) drücken.
6. Griff in Kippstellung bringen.
Dies ist eine bewusste – hier notwendige – Fehlbedienung des Beschlages!
7. Schieber des Axers mit dem Axerstulp verbinden.

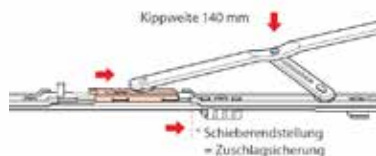
Axer 350 und 500 bei Standardkippsweite (140mm)



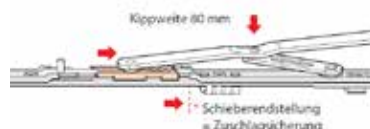
Axer 350 und 500 bei reduzierter Kippweite (80mm)



8. Axerarm hochziehen und die Bohrung des Axerarmes auf den Rastbolzen des Stützarmes schnappen lassen.



*Die Schieberendstellung (Zuschlagicherung) wird durch das Kippen des Flügels automatisch erreicht.



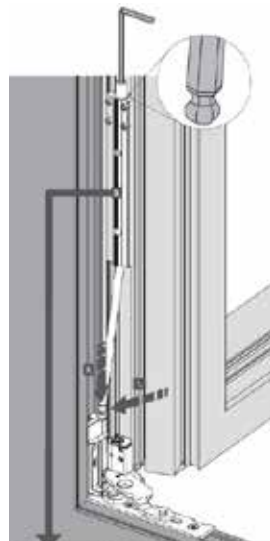
9. Niveauschaltsperr (erneut) betätigen.
10. Griff in Drehstellung bringen.

Video über Ein-, Aushängen und Einstellen des Vollverdeckten Fensterbeschlages unter:
<http://www.youtube.com/watch?v=kjN1LCWAci0>



Vollverdeckter Beschlag: Aushängen des Flügels

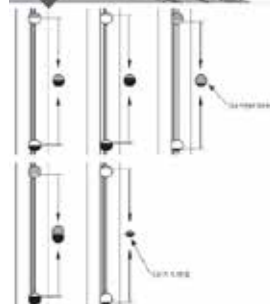
1. Griff in Drehstellung bringen, Flügel etwas öffnen.
2. Flügel gegen Abstürzen sichern.
3. Niveauschaltsperr (Wippe griffseitig) drücken.
Dies ist eine bewusste - hier notwendige -
Fehlbedienung des Beschlages!
4. Griff in Kippstellung bringen.
5. Sicherungsbügel öffnen (Axe 250).
6. Axerarm von Axerstulp und Stützarm heben.
7. Flügel parallel am Rahmen entlang aus dem Ecklager
nach oben führen.



Vollverdeckter Beschlag: Einstellen der Lastabtragung (nur bei Flügelgewicht >50kg)

1. Stützstab der Lastabtragung über der Mulde des
montierten Rahmenlagers positionieren.
2. Stützstab mit Inbusschlüssel 4 mm an der
Stellschraube im Uhrzeigersinn absenken, bis er fest in der
Mulde des Rahmenlagers sitzt.
3. Vorspannung der Lastabtragung einstellen:
Richtige Einstellung der Lastabtragung:
In geöffneter Flügelstellung mit 4 mm Inbusschlüssel
Stellschraube so justieren, dass die Addition von
rotem und silbernen Teilkreis* einen ganzen Kreis
ergibt. Kontrolle an den Sichtfenstern.

richtig ->



* Ab Herstelldatum Herbst 2019 sind beide Teilkreise rot eingefärbt.

falsch ->

4.11 PFLEGE VON SCHLISSZYLINDERN

Bitte schmieren Sie die Schließzylinder einmal jährlich an beiden Seiten mit dem von EVVA empfohlenen Pflegemittel (Teflonspray).

Achtung Beschädigungsgefahr!

Keine korrosionsfördernden Reinigungsmittel oder verharzende Öle (wie z.B. WD40, Graphit,...) verwenden!

4.12 EINSTELLEN DER TÜRBESCHLÄGE

Um die Funktion der Beschläge zu erhalten, sind alle Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Nach Erfordernis sind unverzüglich die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. schadhafte Teile durch den Fachmann auszutauschen. Darüber hinaus müssen jährlich alle Gleitstellen und beweglichen Beschlagteile leicht eingefettet werden. Wir empfehlen dazu ROTO Beschläge-Fett (Schmiermittel 20g) [ArtikelNr. 26-soma-0213].

Nach Fertigstellung der Maurerarbeiten sind alle Beschlagteile von Kalk-, Zement- und Mörtel-spritzern zu befreien, um Funktionsstörungen zu vermeiden. Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

Die Beschläge Ihrer Josko Türe(n) wurden werkseitig optimal eingestellt. Durch Transport und Einbautoleranzen kann ein Nachjustieren unmittelbar nach Montage erforderlich sein. Das Nachjustieren ist vom Monteur durchzuführen.

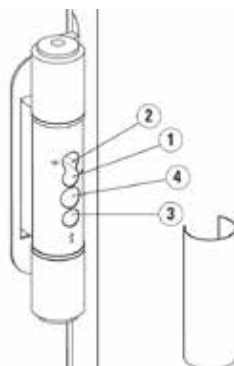
Auch durch Baukörperbewegungen und normalen Gebrauch kann mit der Zeit ein Nachjustieren der Beschläge erforderlich werden. Dies kann zumeist vom Kunden im Zuge der regelmäßigen Beschlagspflege durchgeführt werden und ist nicht Bestandteil der Gewährleistung.

EINSTELLEN DER TÜRBÄNDER:

Bandtyp Easy 3D (Haustürserien Vitas, Nevos und Terrassentüren)

Türflügel Höhenverstellung:

Bandabdeckung abziehen. Durch Drehen der Schraube 3 mit Inbusschlüssel 4 mm wird der Flügel gehoben und gesenkt. Vorgang bei den restlichen Bändern wiederholen. Alle Bänder müssen gleich belastet werden.



Türflügel Seitenverstellung:

Bandabdeckung abziehen.

Verstellung nach links: Schraube 1 mit Inbusschlüssel 4 mm lösen und Schraube 2 anziehen

Verstellung nach rechts: Schraube 2 mit Inbusschlüssel 4 mm lösen und Schraube 1 anziehen. Vorgang bei den restlichen Bändern wiederholen.

Alle Bänder müssen exakt fluchtend eingestellt werden.

Bandtyp verdeckt Tectus 540/640 (Haustürserie SET-HT)

Einstellwerkzeug Inbusschlüssel 4 mm

Türflügel Höhenverstellung:

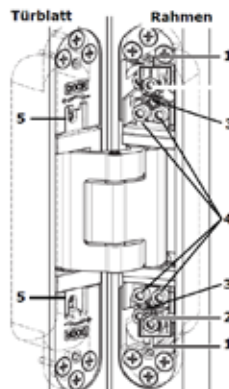
Klemmschrauben 1 ¼ Umdrehung lösen. Über die Schraube 2 das Türblatt in die gewünschte Höhe bringen. Schraube 1 fest anziehen.

Türflügel Andruckverstellung:

Klemmschrauben 4 leicht lösen. Türblatt mit Schrauben 3 oben und unten gleichmäßig in passenden Andruck bringen. Schrauben 4 wieder fest anziehen

Türflügel Seitenverstellung:

Durch Drehen der Schraube 5 das Türblatt seitlich max. ± 3 mm verstellen. Obere und untere Schraube gleich verstellen.



Bandtyp Basic Anuba 320-Lift (Haustürserie Vitas)

Türflügel Seitenverstellung:

Falls vorhanden, Bandabdeckungen abziehen. Falls vorhanden, Bandsicherungsschrauben Si aller Bänder mit Inbusschlüssel entfernen. Bandstifte vorsichtig herausklopfen, dabei den Flügel durch Helfer sichern. Flügel aushängen und auf vorbereitete weiche Unterlage abstellen. Seitenverstellung durch Aus- oder Eindrehen des Bandmittelteiles des obersten Bandes (am Flügel) durchführen. Halbe Drehungsanzahl beim mittleren Band in gleicher Richtung durchführen. Türflügel einhängen. Bandstifte einsetzen, Bandsicherungsschrauben eindrehen. Falls vorhanden Bandabdeckungen aufsetzen.



Türflügel Höhenverstellung:

wie folgender Bandtyp Anuba Top 316 Lift

Bandtyp Anuba Top 316 Lift (Terrassentüren, Kunststofftüren, Kunststoff-Sonderformen)

Türflügel Höhenverstellung:

Höhen-Feststellschraube HF am Bandunterteil mit Inbusschlüssel 4 mm lösen. Durch Drehen der Höhen-Einstellschraube H mit Inbusschlüssel 4 mm das Band in die gewünschte Position bringen. Höhen-Einstellschraube H muss dabei immer so weit gedreht werden, dass die Höhen-Feststellschraube auf die flachen Stellen der Höhen-Einstellschraube trifft. Die Höhen-Feststellschraube HF am Schluss wieder festziehen.

Türflügel Seitenverstellung:

Den losen Gewindebolzen SL mit Inbusschlüssel 4 mm ein wenig herausdrehen. Den fixierten Gewindebolzen SF mit Inbusschlüssel 4 mm auf die gewünschte Position einstellen. Den losen Gewindebolzen SL bis zur gewünschten Endposition nachdrehen.



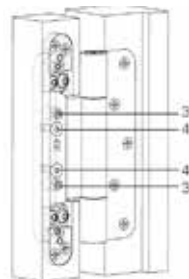
Bandtyp Platin Drehband 3.0 (Terrassen- und Nebeneingangstüren Platin, Platin Plus)

Einstellwerkzeug Inbusschlüssel 4 mm

Vor und nach der Einstellung sind die Fixier-/Stützschrauben zwischen Band und Stock gegebenenfalls zu lösen und nach der Einstellung wieder zu fixieren.

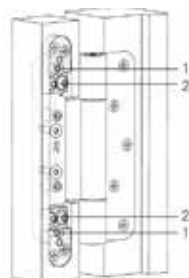
Türflügel Seitenverstellung:

- Tür öffnen und Abdeckwinkel am Stock abschrauben
- Klemmschrauben (4) leicht lösen
- Verstellspindel (3) verstellen:
 - Drehung nach rechts-> zur Bandseite, Drehung nach links-> zur Griffseite
- Beide Schrauben gleichmäßig verstellen, um Spannungen auf der Bandachse zu vermeiden
- Klemmschrauben (4) wieder festziehen, Abdeckwinkel montieren



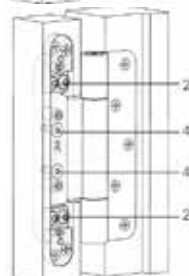
Türflügel Höhenverstellung:

- Tür öffnen und Abdeckwinkel am Stock abschrauben
- Klemmschrauben (2) aller Bänder leicht lösen
- die jeweils obere Höhenverstellungsschraube (1) jedes Bandes gegen den Uhrzeigersinn bis bündig mit der Abdeckung herausdrehen
- über die jeweils untere Höhenverstellungsschraube (1) jedes Bandes den Flügel in passende Höhenposition bringen
- Klemmschrauben (2) aller Bänder wieder festziehen, Abdeckwinkel montieren



Türflügel Andruckverstellung:

- Tür öffnen und Abdeckwinkel am Stock abschrauben
- Klemmschrauben (2) und (4) pro Band leicht lösen
- Flügel in passenden Andruck bringen
- Klemmschrauben (2) und (4) wieder festziehen



Bandtyp Rollenband dreiteilig (Haustürserie Aluminio)

Türflügel Höhenverstellung:

Klemmschraube 1 leicht lösen. Türhöhe mit Stellschraube 2 einstellen. Klemmschrauben 1 wieder festziehen. Alle Bänder müssen gleich belastet werden.

Josko Türbeschläge bieten noch weitere Varianten und Einstellmöglichkeiten. Diese, sowie das Aus- und Einhängen der Flügel, sind jedoch dem Fachmann vorbehalten. In solchen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Josko-Partner. Josko-Montagepartner oder direkt an Josko.



4.13 ROLLÄDEN

Rollläden dienen dem Sonnenschutz, Sichtschutz und Blendschutz. Sie eignen sich nicht zur schlagregendichten Abdichtung von Öffnungen und sind keine Absturzsicherung. Es dürfen keine Zusatzlasten (Eigengewicht von Personen, Anbringen von Gegenständen,...) auf den Behang aufgebracht werden. Bei Windgeschwindigkeit > 60 km/h muss der Rollladen hochgefahren werden. Bei geöffnetem Fenster schon bei geringerer Windgeschwindigkeit.

Bei Betätigung des Rollladens in der kalten Jahreszeit muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Sollte keine Eisfreiheit gewährleistet sein, darf der Rollladen auf keinen Fall bedient werden. Eine Bedienung ist erst wieder bei Eisfreiheit erlaubt.

Bei Sonneneinstrahlung sollte der Behang immer bis zur Endposition gefahren werden, um eine gleichmäßige Erwärmung der dahinterliegenden Glasscheibe zu gewährleisten und Hitzesprünge zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass sich im Fahrbereich des Rollladens keine Personen oder Gegenstände befinden. Wird der Behang beim Einfahren behindert, können Behang oder Antrieb zerstört werden. Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet und schalten durch den integrierten Thermoschutz nach ca. 4 Minuten automatisch ab. Nach ca. 10-15 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit. Den Behang nur in völlig abgesenkter Position reinigen. Dabei die Lamellen nicht seitlich verschieben oder hochschieben. Reinigung und Pflege der Oberflächen siehe Punkt 4.4.

Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigung rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.

4.14 AUSSENRAFFSTORE

Außenraffstore dienen dem Sonnenschutz, Sichtschutz und Blendschutz. Sie eignen sich nicht zur schlagregendichten Abdichtung von Öffnungen und sind keine Absturzsicherung. Es dürfen keine Zusatzlasten (Eigengewicht von Personen, Anbringen von Gegenständen,...) auf den Behang aufgebracht werden. Bei Windgeschwindigkeit > 50 km/h muss der Raffstore hochgefahren werden (siehe Bedienungsanleitung Raffstore bei Lieferung).

Bei Betätigung des Raffstores in der kalten Jahreszeit muss zwingend darauf geachtet werden, dass die Anlage nicht vereist ist. Sollte keine Eisfreiheit gewährleistet sein, darf der Raffstore auf keinen Fall bedient werden. Eine Bedienung ist dann erst wieder bei Eisfreiheit erlaubt.

Bei Sonneneinstrahlung sollte der Behang immer bis zur Endposition gefahren werden, um eine gleichmäßige Erwärmung der dahinterliegenden Glasscheibe zu gewährleisten und Hitzesprünge zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass sich im Fahrbereich des Raffstores keine Personen oder Gegenstände befinden. Trifft der Behang beim Absenken auf Widerstand (z.B. Blumentopf) wird der Behang beschädigt oder das Aufzugsband wickelt schief. Wird der Behang beim Einfahren behindert, können die Aufzugsbänder reißen oder der Antrieb zerstört werden. Der Aufzugsmechanismus besteht zum Teil aus textilen Bändern, die herstellbedingt unvermeidbare Toleranzen oder Dehnungen im Gebrauch aufweisen können. Dadurch kann es zu einer geringfügigen Schrägstellung des Behanges kommen.

Den Behang nur in völlig abgesenkter Position reinigen. Dabei nicht an den Führungsseilen ziehen und die Lamellen nicht knicken. Reinigung und Pflege der Oberflächen siehe Punkt 4.4.

Überprüfen Sie regelmäßig die Bedienteile auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung und das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigung rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.

4.15 KLAPPLÄDEN

Klappläden dienen dem Sonnenschutz, Sichtschutz und Blendschutz. Sie eignen sich nicht zur schlagregendichten Abdichtung von Öffnungen. Weder ein geöffneter noch ein geschlossener Klappladen ist eine Absturzsicherung. Es dürfen keine Zusatzlasten (Eigengewicht von Personen, Anbringen von Gegenständen,...) auf die Klappläden aufgebracht werden. Ab Windgeschwindigkeit von ca. 60 km/h sind die Klappläden zu schließen und verriegeln. Um den Absturz von Klappläden zu verhindern, sind alle Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz und Abnutzung zu kontrollieren. Nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. Teile vom Fachmann auszutauschen. Alle beweglichen Beschlagteile sind einmal jährlich zu ölen. Reinigung und Pflege der Oberflächen siehe Punkt 4.4.

4.16 INSEKTENSCHUTZ

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir die Oberflächen regelmäßig zu reinigen. Entfernen Sie Schmutz oder Gegenstände in den Führungen und im Schwenkbereich. Reinigung der Aluminium-Oberflächen mit handelsüblichen und nicht aggressiven Reinigungsmitteln; Insektengitter mit einem feuchten Tuch.

Insektenschutzrollo mit automatischen Einzug dürfen nicht mit Gewalt oder ruckartig ein- oder ausgefahren werden. Zum Öffnen und Schließen muss die dafür vorgesehene Griffleiste verwendet werden. Speziell beim Schließen muss immer in der Mitte, einhändig oder beidhändig, die Griffleiste bedient werden, da sonst Beschädigungen am Gewebe auftreten können. Zum Herunterziehen mittels Zugschnur muss sich diese in der Mitte der Griffleiste befinden. Die Zugschnur kann in der Griffleiste seitlich verschoben werden. Eine einseitige Bedienung führt zu Beschädigungen am Gewebe und ist zu vermeiden.

Bei Insektenschutzrollo „ohne Bremse“ muss die Griffleiste beim Hochfahren soweit wie möglich mit der Hand nach oben geführt werden.

Da es sich beim Insektenschutzgitter um ein mit Kunststoff ummanteltes Glasfasergewebe handelt, kann es bedingt durch Witterungseinflüsse zu Wellenbildung des Gewebes kommen. Dies stellt keinen Mangel dar.

4.17 TAUWASSERBILDUNG AN RAUMSEITIGEN GLASOBERFLÄCHEN

In einem 4-Personen-Haushalt fallen ca. 10l Wasserdampf täglich an, die die Raumluft nicht aufnehmen kann. Daher kommt es unter folgenden Bedingungen zur Tauwasserbildung an raumseitigen Flächen Ihrer Fenster:

- a) Warme, feuchte Raumluft kühlt plötzlich an einer kälteren Oberfläche ab, kann daher weniger Feuchtigkeit binden, Tauwasser wird abgegeben und setzt sich ab.
- b) relativ kalte Luft wird mit Feuchtigkeit angereichert. Dies tritt besonders häufig in Küchen, Nassräumen und Schlafzimmern auf. In diesen Bereichen kommt es innerhalb kurzer Zeit zu dem lästigen Beschlag, wenn die zugeführte Feuchtigkeit von der Raumluft nicht mehr gebunden werden kann, und sich daher als Tauwasser absetzt. Es geht also darum, die relative Luftfeuchtigkeit in Fensternähe auf zumindest 50 % abzusenken.

Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Der Raumluft weniger Feuchtigkeit zuführen: Kurzfristig freigesetzte große Wasserdampfmengen (Duschen, Kochen) sofort nach außen ableiten und nicht durch geöffnete Türen in der gesamten Wohnung verteilen.
2. Mehr Feuchtigkeit abführen: Mehrmals täglich völliger Luftaustausch in allen Räumen durch 5-10 Minuten langes Durchlüften (Stoßlüften): in Aufenthaltsräumen am Abend vor dem Bettgehen, in Schlafräumen morgens nach dem Aufstehen.
3. Bessere Luftzirkulation in der Fensternische: Warmluftzirkulation zur Glasscheibe hin ermöglichen (Küchenarbeitsplatten, Heizkörperabdeckungen, Vorhänge, Blumentöpfe etc. behindern die Luftzirkulation)
4. Wenn vorhanden: außenliegenden Sonnenschutz nachts schließen.
5. Beachten Sie, dass nur der Nutzer sein Wohnklima beeinflussen und damit eine Verbesserung der Kondenswasserbildung an der Raumseite herbeiführen kann!

4.18 TAUWASSERBILDUNG AN WITTERUNGSSEITIGEN GLASOBERFLÄCHEN

Aufgrund der zuvor genannten physikalischen Naturgesetze kommt es unter folgenden Bedingungen zur Tauwasserbildung auf der außenseitigen Isolierglasoberfläche:

Besonders im Frühling und im Herbst erfolgt über Nacht eine starke Abkühlung der Außenluft. Durch die gute Wärmedämmung moderner Isoliergläser gelangt in Scheibenmitte kaum Wärme aus der Raumseite zur äußeren Isolierglasscheibe, wodurch diese über Nacht ebenfalls stark abkühlt. Wenn sich am folgenden Tag die Außenluft z.B. durch Sonneneinstrahlung schnell stark erwärmt und von der Umgebung Feuchtigkeit aufnimmt, die äußere Isolierglasscheibe jedoch noch kalt ist (besonders wenn sie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt und windgeschützt ist), tritt der sogenannte "Bierflascheneffekt" auf: Die warme Außenluft kühlt an der Scheibenaußenoberfläche ab, kann daher weniger Feuchtigkeit binden, Tauwasser wird abgegeben und setzt sich ab. ("Bierflascheneffekt" deshalb, weil dieser Effekt auch beim Herausnehmen einer kalten Bierflasche aus dem Kühlschrank zu beobachten ist.) Mit der Zeit erwärmt sich auch die Außenscheibe, der Tauwasserbeschlag verschwindet. Physikalische Naturgesetze können nicht aufgehoben, Temperatur und Luftfeuchtigkeit an der Außenseite nicht beeinflusst werden. Die einzige Möglichkeit ist, wenn vorhanden, außenseitigen Sonnenschutz nachts zu schließen, damit die Außenscheibe weniger abkühlt. Ansonsten ist die Tauwasserbildung an außenseitigen Isolierglasoberflächen nicht zu vermeiden und die kurzfristige Beeinträchtigung der Durchsicht in der Übergangszeit als Folge verbesserter Wärmedämmung am Glas in Kauf zu nehmen.

4.19 HINWEISE BETREFFEND DICHTHEIT VON GEBÄUDEN

Die moderne, energiesparende Bauweise und bessere (Dichtungs-)Materialien führen zu immer geringeren Luftwechselraten im Gebäudeinneren. Bei üblichem Lüftungsverhalten strömt oftmals nicht ausreichend Frischluft nach, wodurch Feuchteschäden und Schimmelbefall auftreten können. Auch Niedertemperatur-Heizsysteme (wie z.B. Fußboden- oder Wandheizungen) können, vor allem wenn sie im Bereich der Außenwände (Gebäudehülle) nicht ausreichend eng verlegt sind, schon bei normalem Wohnraum-Nutzungsverhalten zu Kondensatanfall im Fensterbereich führen.

Wir empfehlen daher eine sorgfältige Planung und Erstellung eines Heizungs- und Lüftungskonzepts für jeden Neubau und für jede Renovierung von Altbauten. Dadurch ist es möglich, konstruktiv unvermeidbaren Kondensatanfall bei Fenstern und Türen zu vermeiden oder zu reduzieren. Das Lüftungs- und Heizungskonzept muss von einem Fachmann erstellt werden, der dabei nicht nur die Wärmedämmwerte aller Bauteile, sondern auch die Luftwechselrate des gesamten Gebäudes und die beabsichtigte Nutzung zu berücksichtigen hat. Der Ersteller des Heizungs- und Lüftungskonzepts sollte jedenfalls in Kenntnis auch der Wärmedämmwerte und bauphysikalischen Eigenschaften ihrer Josko-Fenster sein. Wir empfehlen daher die Weitergabe der Bestellunterlagen.

Die Raumluftfeuchte muss dauerhaft unter 55% rel. Luftfeuchte gehalten werden, ansonsten können Schäden an Fensterelementen durch erhöhte Luftfeuchte nicht ausgeschlossen werden.

Zusätzlich empfehlen wir zur Vermeidung bzw. Reduktion von Kondensatbildung vor allem im Beschlagsfalz folgenden Maßnahmen:

- + richtiges und regelmäßiges Stoßlüften
- + Vermeidung von Überdruck im Gebäude (Überdruck entsteht bei dichten Gebäuden in den Obergeschossen durch den thermischen Auftrieb der Warmluft; durch eine richtig angebrachte und eingestellte Lüftungsanlage kann dies vermieden werden)
- + bestmögliche Luftzirkulation im Bereich der Fenster. Tiefe Fensterlaibungen, Vorhänge, Innen-Jalousien und mit Gegenständen (z.B. Pflanzen) verstellte Fenster schränken die Warmluftzufuhr den Fenstern ein.
- + regelmäßige Wartung und bei Bedarf Einstellung der Fenster (mind. 1x jährlich), regelmäßige Reinigung der Fenster

5. Bestellung von Reinigungs- und Pflegemitteln

Pflegemittel für Ihre Fenster und Türen erhalten Sie bei Ihrem Josko Partner vor Ort oder unter bestellung@josko.at.

MATERIALIEN FÜR REINIGUNG UND PFLEGE

zu Punkt 4.1 Reinigung und Pflege von lasierend und von deckend beschichteten Holzoberflächen bei Fenster und Haustüren

Pflegeset für lasierend und von deckend beschichteten Fenster und Türen

[ArtikelNr 16-ofla-rezu-0035]

Systempflege für lasierend und deckend lackierte Oberflächen. Verschließt mikrofeine Risse und Poren, wirkt wasser-, öl- und schmutzabweisend, glanzgraderhaltend und ist problemlos überlackierbar. Anwendung 1- bis 2-mal pro Jahr verlängert die Haltbarkeit von Fenster und Türen.

- + Top-Cleaner 0,25 l mit 1 Reinigungstuch gelb für Top-Cleaner
- + Top-Care 0,25 l mit 1 Pflegetuch blau für Top-Care
- + 2 Sprühdüsenköpfe

Auch einzeln erhältlich:

- + Top-Cleaner 0,5 l [ArtikelNr 16-ofla-rezu-0002]
- + Top-Care 0,25 l [ArtikelNr 16-ofla-rezu-0034]



zu Punkt 4.3 Reinigung und Pflege von Kunststoffoberflächen und zu Punkt 4.4 Reinigung und Pflege von Alu-Oberflächen

Innotec Service Set 4 - Reinigung und Pflege

[ArtikelNr. 26-rein-0122]

Mit diesem hochwertigen und innovativen Service Set werden verschiedenste Oberflächen optimal gereinigt und geschützt.

- + Hochwirksame Reinigung gegen unzählige Arten von Verschmutzungen!
- + Bringt den ursprünglichen Glanz zurück!
- + Bietet idealen und langanhaltenden Schutz!
- + Dauerhaft schmutzabweisend!



1. **Reinigen:** Innoplast Cleaner aufsprühen und zusammen mit dem Nanosponge die Verschmutzung beseitigen.
2. **Reinigen:** Anschließend mit feuchtem Clean&Shine Towel nachwischen.
3. **Pflegen:** Innoplast Protector mit Hilfe des Spot Handpad auftragen.
4. **Entfernen:** Zu große Auftragsmengen bzw. Schlieren von Glasoberflächen mit einem trockenen Clean&Shine Towel entfernen.



zu Punkt 4.6 Pflege von Edelstahloberflächen

Innotec Inno-X Edelstahlreiniger

[ArtikelNr 16-rein-0135]

Inno-X ist ein hochwertiges Reinigungs- und Glanz-Produkt mit einzigartigen Schutz-Eigenschaften. Es wurde eigens für Edelstahl-, Chrom-, und Alu-Flächen entwickelt.

- + Reinigung, Glanz und Schutz in einem einzigen Arbeitsgang!
- + Hinterlässt keine Flecken, Schlieren oder Fettfilme!
- + Für den Gebrauch in der Lebensmittel-Industrie freigegeben! (H2 zertifiziert)
- + Angenehmer Geruch!



zu Punkt 4.5 Reinigung von Glasoberflächen

Innotec Service Set 5 - Wartung und Pflege

[ArtikelNr. 26-rein-0123]

Mit diesem hochwertigen und innovativen Service Set werden verschiedenste Oberflächen optimal gereinigt, geschmiert und geschützt.

- + 1 Stk - Clean & Shine Towel (Wabenstrukturtuch) Grün (40 x 40 cm)
- + 1 Stk - Foam Glass Clean Plus (Lebensmitteltauglicher Glasreiniger)
- + 1 Stk - High-Tef Oil (Teflonöl)
- + 1 Stk - Rubber Care (Gummi- und Kunststoffpflege)



Innotec Seal and Bond Remover

[ArtikelNr. 26-rein-0026]

Seal and Bond Remover ist ein hochwertiges Reinigungsprodukt zum Entfernen von Kleberückständen, zum Lösen und Weichmachen verschiedener Dicht- und Klebe-Massen, sowie zum Entfetten verschiedenster Oberflächen. Das Produkt weicht die meisten Kleber und Dichtmassen auf, um sie leichter entfernen zu können



zu Punkt 4.7 Einstellen, Wartung und Pflege von Fensterbeschlägen

ROTO Beschläge-Fett (Schmiermittel 20g)

[ArtikelNr. 26-soma-0213]

Dieses von Roto speziell für das Füllen der Fett-Depots ihrer verdeckt liegenden Fensterbeschläge und beweglichen Beschlagsteilen von Fenster und Türen entwickelte Mehrzweckfett bietet optimalen Schutz vor dem Trocken-Reiben ihrer Ecklager.



Josko Fenster und Türen GmbH

A-4794 Kopfing, Josko-Straße 1

T +43 7763/2241

E office@josko.at

Den Josko Partner in deiner Nähe findest
du unter www.josko.com



Dein Josko Partner

